

Lübecker Musiker

Das vorliegende Verzeichnis gibt einen Überblick über in Lübeck wirkende Musiker. Es kann weder bei der Auflistung der Musiker selbst, noch bei deren Werken, Vollständigkeit gewährleistet werden. Die bei den meisten Kompositionen angegebenen Signaturen wie z.B. F,185 beziehen sich auf die Signaturen im Musikalienaltbestand der Stadtbibliothek. Diese Werke können über die Information aus dem Magazin (Lieferungen immer am Dienstag und Donnerstag ab 14 Uhr) bestellt und dann im Lesesaal eingesehen werden. Von den Lübecker Komponisten des 20. Jahrhunderts (wie z.B. Walter Kraft) finden Sie den größten Teil der Werke im Ausleihbestand der Stadtbibliothek über den Katalog (WEB-OPAC).

Achenbach, Carl

geb. in Lübeck, Kantor in Orel.

F,185. Galop sur l'air in terro ci divisera de l'Opéra „Le due Illustri Rivali“ de S. Mercadante. Moscou. L'Echo musical.

F,186. Quadrille sur les plus jolis motifs de l'Opéra „Lucie de Lammermoor“ de Donizetti. Moscou. L'Echo musical.

Achenbach, Julius

geb. in Lübeck, gest. in Hamburg, Großkaufmann und Musikfreund.

R,391. Deutsches Lied in fremdem Lande op. 25 f. Männerchor
Partitur u. Stimmen. Leipzig. Verlag der Musik – Klohe.

Aebel, David

Organist an St. Marien 1555-1572.

Aebel (Ebel), Hermann

Organist an St. Marien 1612-1616.

Agro, Hinricus de

geb. in Gent, Sänger und Gesangsmeister in Lübeck seit 1479.

Asmus, Johann Heinrich

geb. 5.12.1799 in Mannhagen i. M., gest. 6.3.1874 in Lübeck, Lehrer.

Veröffentl.: Die dramatische Kunst und das Theater zu Lübeck. 2. Lieferung.
Lübeck 1862.

Avé-Lallement, Benedict Friedrich Christian

geb. 24. 5. 1809 in Lübeck, gest. 20. 7. 1892 in Berlin.

F,58. Lübecker-Bürger-Schützen-Marsch f. Kl., den Teilnehmern vom allgemeinen Scheibenschießen gewidmet.

Lübeck. Kaibel. (Geschenk von der Verlagshandlung 1883).

F,74. Schützenmarsch, dem Lübecker freiwilligen Schützen-Corps gewidmet.
Lübeck. Kaibel.

P,175. Lübeck deutsch u. frei. Lied f. 1 Singst.
Lübeck. Kaibel.

F,194all1. Herrenfähr-Canal-Galop. Geschrieben.

F,338 Herrenfähr-Canal-Galop. Lübeck. Kaibel.

Avé-Lallemant, Friedrich Johann Philipp

geb. 21. 4 1774 in Magdeburg, gest. 28.3.1853 in Lübeck, seit 1806 Musiklehrer, 1822 Organist am Dom zu Lübeck.

- F,20. Sehnsuchts-Walzer f. Kl., Frau Senator Ganslandt gewidmet. Lübeck. Kaibel. (Geschenk von Dr. Eduard Hack, 1877)
- F,1. Hops-Walzer B-Dur. Walzer C-Dur. (In: Tänze für das Pianoforte. Heft 5. Herausgegeben von F. P. H. Hoffmann, Lübeck.)
- R,33. „Sie sollen ihn nicht haben“ f. Männerchor. Chorstimmen. Geschrieben.
- F,146. Geschwindmarsch As-Dur, Kl. 4ms.
- F,246. Brillante Walzer und Ecossaisen No 3. Walzer No 5. (Sammelband) Hamburg. Niemeyer.
- F,251. Notenbuch (geschrieben), anscheinend zusammengestellt v. F. Avé-Lallemant, enthaltend 126 Nummern von Chorälen, Tänzen, Märschen usw.
- F,323. Divertissements en forme de danses. Liv. II. Hamburg. Cranz.
- F,391(7). Divertissements en forme de danses. Liv. II. Hamburg. Cranz.

Avé-Lallement, Jakob Heinrich Dionysius

geb. 19.6.1776 in Magdeburg, gest. 10.6.1852 in Lübeck, seit 1806 Klavierlehrer und Mitglied des Orchesters, Kompositionen für Harfe.

Avé-Lallemant, Louis Johann Gottfried Ernst Sigismund

geb. 1782 in Magdeburg, gest. 19.11.1823 in Greifswald, 1805-1815 Klarinettist und Klavierlehrer in Lübeck.

Avé-Lallement, Theodor Friedrich Johann

geb. 2.2.1806 in Magdeburg (Todesdatum bei Stiehl nicht bekannt), Schüler des Lübecker Organisten M. A. Bauck, 1828-74 Klavierlehrer in Hamburg.

N,1386all1. Fantaisie en forme de Variations op. 1 f. Kl., Hamburg. Cranz.

Bach, Carl Ludwig August

geb. 23.12.1809 in Fürth, gest. 15.3.1850 in Lübeck, städtischer Musikdirektor.

- A,110ab. Messe in D-Dur f. gemischten Chor und Orchester (L.M.V,III.)
a. Partitur. Geschrieben.
b. Chor- und Orchesterstimmen. Geschrieben.
- C,77. Concertouverture in C-Dur (L.M.V.III,bb)
Stimmen. Geschrieben.
(NB: Aus Bachs Nachlaß. Mai 1850 angekauft)
- L,41. Fantasie über Themen aus Herolds „Zampa“ mit Orchesterbeglt.
Partitur. Geschrieben.
Stimmen. Geschrieben. Principal-Stimmen Str. I.I.I.I., 2 Fl., 2 Klar., 2 Fag., 2 Corni, 2 Trombe, Timp., Chor.
- A,241. Andante f. 4 Singstimmen „Tönet sanft ihr Harmonien“.
Partitur und Chorstimmen. Geschrieben.
(Geschenk von der Singakademie 1883)
- P, 446. Einlage zu dem Schauspiel „Moses“. KA. Geschrieben.
(Aus dem Nachlaß von C. Bach)

Baltzer (Baltzar), David
Ratsmusiker (Altist) bis 1647.

Baltzer (Baltzar), Jochim
Ratslautenist um 1656.

Baltzer (Baltzar), Thomas
Ratsposaunist um 1595.

Baltzer (Baltzar), Thomas
geb. um 1630 in Lübeck, gest. 24.7.1663 in London (begraben in Westminster Abbey),
Violinist und Komponist, wahrscheinlich Violinschüler von G. Zuber und N. Schnittelbach,
Kompositionsschüler von F. Tunder, Lautenschüler von N. Bruhns, 1653 Lübecker
Ratslautenist, später Kammermusiker am Hofe Christines von Schweden, ab 1656 in England
nachweisbar, 1661 Violinist (Direktor?) der königl. Kammerkapelle Karl II. in London.
Komposition: Variationen über das Lied „John, come kiss me now“ f. VI. u. Bc., in:
The division Violin, London 1684.
Allemand f. VI. solo, in: The division Violin, T. II, London 1693.
Mehrere Suiten f. 2-3 Instr. u. Bc. (1659 u. 1662) in: GB-Ob und GB-Och
„Sonatas for a lyra violin, treble violin and bass“, erwähnt 1714.

Bargen, Georg vom
Ratsmusiker um 1641.

Barneken, Hans
Spielgreve um 1595.

Bartelmann, Friedrich Ernst Johann
geb. 27.4.1820 in Lübeck, gest. 1.11.1872 in Lübeck, Stadtmusiker 1858-1872, Violinist und
Mitglied des Herrmannschen Streichquartetts.

Bartelmann, Jochim Jürgen Heinrich
geb. 23.11.1773 in Lübeck, gest. 25.1.1858 in Lübeck, seit 1834 Stadtmusiker und
Turmmann an St. Jakobi.

Bartold, Hering (gen. „Meister Bartold“)
gest. 1556, Erbauer der Marienorgel 1516-1518, später Organist an St. Marien.

Bauck, Matthias Andreas
geb. 25. 5.1765 in Hamburg, gest. 6.4.1835 in Lübeck, Komponist und Theoretiker, Schüler
des Marienorganisten J. W. C. v. Königslöw, 1800 Organist an der reformierten Kirche, 1802
Organist und Werkmeister an St. Jakobi, Lehrtätigkeit und theoretisches Musikschritfttum.
A,179. Lobgesang zur Feier des Reformationsfestes f. Chor und Orchester.
Partitur. Geschrieben.
A,240. Bearbeitung des Chorals: „Herr Gott, dich loben wir“.
Partitur. Geschrieben. Chorstimmen. Geschrieben.
(Geschenk von der Singakademie 1883)
U,13. Fuge f. Orgel G-Dur. Geschrieben. (Sammelband)
T,7. Lübeckisches Choral-Melodienbuch. Lübeck. v. Rohden 1821.
T,7a. Lüb. Choral-Melodienbuch. 2. Aufl. Lübeck v. Rohden 1826.
(Mit handschriftl. Lit.-Anh. v. Jürgen Hörner 1828)
T,14. Lübeckisches 4stimmiges Choralbuch. Lübeck. v. Rohden 1826.

- P,163. Musikalisches Andenken. Hamburg. Schniebes. 1798.
- U,103. Fuge im Kontrapunkt der Dezime. Geschrieben.
(Vermutlich v. M. A. Bauck)
Fuge aus dem Oratorium „Der Tod Jesu“ von C. H. Graun. Geschrieben.
(Orgelfassung d. Chores v. M. A. Bauck)
Dreistimmige Ricercata oder Fuga per contrarium reversum. Geschrieben.
(Vermutlich von M. A. Bauck)
C. P. E. Bachs „Heilig“, Auszug f. 2 Orgeln. Handschrift.
(Gestrichen, da die Komposition von J. W. C. v. KönigsLöw [Nr. 48 der 12 Fugen, 4. Teil] U 263)
(Sammelband)
- U,110. Händels „Halleluja“ Orgelauszug mit einer dreistimmigen Fuga.
Hamburg. Meyn.
- O,145. Mozarts Sinfonie in g-moll arr. für Kl. u. VI. von M. A. Bauck. Geschrieben.
- Mns Lubec Lübeckisches vierstimmiges Choralbuch. Handschrift.
- Varia
- U,306. Handschriftl. Sammelband. Darin Orgelkompos.(nur Bearb. v. U,110)
- X,3. Die Choräle und Rezitative des „Tod Jesu“ von Graun zur Übung in den Grundharmonien mit Ausweichungen von C-Dur in alle Dur- und moll-Töne.
Handschrift.
- X,4. Vom strengen und freien Satze nach Albrechtsbergers Anleitung zur Komposition. Handschrift.
- Veröffentl.: Anleitung zur Kenntnis der Harmonie in Fragen und Antworten als Handbuch.
Lübeck 1814.
Vorkenntnisse zur Harmonielehre. Lübeck 1832.

Baudrungen (Baudring), Elias

geb. in Lübeck, gest. um 1673 in Lübeck, Organist an St. Aegidien, 1652-1659 Kornettist und Director Musicae Instrumentalis in Norköping, Lübecker Ratsmusiker 1659-1673.

Bender, Jan

geb. 3.2.1909 in Haarlem/Niederlande, gest. 29.12.1994 in Hanerau-Hademarschen, Organist und Komponist, 1922 Schüler K. Lichtwarks in Lübeck, 1930-1933 Kirchenmusikstudium in Leipzig (K. Straube, K. Thomas, C. Martienssen), 1934 Studium am Lübecker Staatskonservatorium (H. Distler), 1934-1937 Organist und Chorleiter an St. Gertrud, KZ-Aufenthalt in Sachsenhausen, 1937-1952 Organist in Aurich/Ostfriesland, 1953 Kirchenmusikdirektor an St. Michaelis/Lüneburg, 1960 Professor für Musiktheorie und Orgel in Seward, USA, 1965-1976 Professor für Komposition an der Wittenberg University in Springfield, USA.

Benthe (Beute), Eberhard

Ratsmusiker und Lautenist um 1641.

Berendt, Otto Friedrich

gest. 1704 in Lübeck, Ratsmusiker um 1692.

Berens, Friedrich Adolph August

geb. 31.7.1829 in Hamburg (Todesdatum bei Stiehl nicht bekannt), Kammermusiker in Stockholm 1850-1859, Gründer einer Musikalienhandlung in Lübeck 1836.

Berigel, Michael

Orgelbauer in Niedersachsen, Reparatteur der Marienorgel 1670.

Biester, Johann Erich

geb. 17.11.1749 in Lübeck, gest. 20.2.1816 in Berlin, 1795 Staatssekretär und Bibliothekar in Berlin, Herausgeber der Berliner Monatsschrift.

Billroth, Johann Gustav Friedrich

geb. 11.2.1808 in Lübeck, gest. 28.3.1836 in Halle, Professor der Philosophie.

T,6. Sammlung von Chorälen aus dem XVI. u. XVII. Jahrhundert, die Melodie u. Harmonie aus den Quellen herausgegeben v. Gustav Billroth u. C. F. Becker. Leipzig. Tauchnitz 1832.

Bleyer, Nicolaus

geb. 2.2.1591 in Stolzenau, gest. 3.5.1658 in Lübeck (begraben in St. Katharinen), Komponist, Violinist und Kornettist, 1614-1617 Violinschüler W. Brades, vermutlich seit 1610 Mitglied der Kapelle zu Gottorf, nach 1617 Mitglied der Kapelle des Grafen Ernst zu Bückeburg, seit 1621 Ratsmusiker/Kornettist in Lübeck, Begründer der Lübecker Violinsschule (Lehrer von N. Schnittelbach, Paul Bruns, Jochen Baltzer u. G. Schütz). (Näheres Eitner, II. S. 67 und Stiehl: Lübecker Tonkünstlerlexikon.)

H,113. Erster Theil newer Paduanen, Galliardien, Balletten, Mascaraden und Couranten, mit 5 Stimmen neben einem General Baß verfertigt durch --- jetzigerzeit eines Ehrenfesten und hochweisen Rahts der Statt Lübeck bestalten Cornetisten und Musicum Cantus. Hamburg. Herings 1628. (Kopiert aus dem Oldenburg: Staats- und Zentralarchiv von C. Stiehl)

Ferner: Variationen English Mars, in: Beckmann: Das Violinspiel in Deutschland vor 1700. Berlin/Leipzig 1921, Beispielband.
Mascarada (aus: Taffel-Consort, 1621) in: Consortium, hrsg. v. H. Mönkemeyer. Wilhelmshaven 1962.

Bohle, Johann Wilhelm

Ratstropfeter um 1683.

Bonnus, Hermann

geb. 1504 in Quakenbrück, gest. 11.2.1548 in Lübeck, 1532 erster Superintendent der lübeckischen Kirchen.

Komposition: Hymni et Sequentiae. Lübeck 1559.
Geistliche Gesänge und Lieder. 1545.

Borkowski, Carsten

geb. 21.6.1965 in Lübeck, 1988-1995 Studium der Komposition (R. Ploeger) und Musiktheorie (A. Michaely) an der Musikhochschule Lübeck, 1993/94 Kompositionsstudium bei S. D. Sandström, Stockholm, Unterricht bei A. Vaino und K. Penderecki, seit 1999 freischaffend in Lübeck als Chorleiter und Organist, Privatmusiklehrer, Lehrbeauftragter für Musiktheorie und Gehörbildung an der Lübecker Musikschule.

Boy (Boye), Johann Hinrich

gest. 1722, Ratsmusiker und Pauker um 1713.

Brammer, Heinrich

Mitglied des Orchesters zu Lübeck.

E,71 Auf Wiedersehen. Polka Mazurka. Partitur. Handschrift.

Aus jungen Tagen. Polka. Partitur. Handschrift.

Polka caracteristique. Partitur. Handschrift.

E,72. Gretchen-Galopp. Partitur u. Stimmen. Handschrift.

- E,73. Casino-Galopp. Partitur. Handschrift.
 E,74. Ständchen-Polka. Partitur u. Stimmen. Handschrift.
 E,75. Lenchen-Polka. Partitur u. Stimmen. Handschrift.
 E,76. Weihnachtslied für 2 Trompeten. Partitur. Handschrift.
 F,295. Colosseum-Walzer f. Kl. Partitur. Handschrift.
 E,80. Ständchen-Polka und Gretchen-Galopp f. Orch. Stimmen. Geschrieben.
 (Vgl. E,72, 74)

Brandenburg, Michael Christoph

Verfasser der Texte einiger Abendmusiken von J. C. Schiefferdecker und J. P. Kunzen.

Brenneke, Johannes

geb. 1904, gest. 1968, Organist, Studium der Kirchenmusik und Musikpädagogik in Berlin, anschließend Musikwissenschaftsstudium (A. Schering, M. Seifert), Kantor an der Lietzenseekirche Berlin und Lehrbeauftragter an der Kirchenmusikschule in Spandau, 1934 Berufung an das „Staatskonservatorium und Hochschule für Musik“ in Lübeck, 1935 Direktor, 1937-1968 Organist an St. Jakobi, nach Auflösung des Staatskonservatoriums für Musik 1950 Studienrat an der Oberschule zum Dom.

Brinckmann, Karl Friedrich Johannes

geb. 2.9.1801 in Gingst/Rügen, gest. 21.4.1875, seit 1853 Domorganist.

Bruhns, Jakob Ludwig

geb. 30.10.1852 in Lübeck, gest. 30. Juni 1923 in Lübeck.

- P,526. Vier Lieder für 1 Singst. u. Kl. Leipzig. Jost.
 N,1802. Fünfzig Stücke zu Karl Czernys „Kunst der Fingerfertigkeit“ op. 74c als 2. Kl. o. zum Solo-Vortrag. 6 Hefte. Berlin. Schlesinger.
 P,1438. Deutschland marschiert (Jürgen Fehling) f. 1 Singst. u. Kl. Lübeck. E. Robert.
 N,1911. Kanonische Suite op. 2 f. 2 Klaviere. Berlin. Simrock.

Bruhns, Paul

geb. um 1612, gest. 17.1.1655, Ratsmusiker in Lübeck seit 1639.

Bruhns, Peter

geb. 20.11.1641, gest. 13.4.1698, Ratsmusiker in Lübeck seit 1669.

Brun, Lambrecht

begr. 28.8.1627, Ratspfeifer in Lübeck 1616-1626.

Bülow, Georg Ernst

geb. 8.1.1750 in Eutin, gest. in Columbien/Georgia, USA, Schüler A. C. Kunzens, 1775 Ratsmusiker, 1781-1791 Organist an St. Aegidien.

Burckart (Borchert), Gottschalk

gest. 1588 in Lübeck, Erbauer der neuen Petri-Orgel ab 1587.

Burjam, Johann Daniel Zacharias

geb. 4. 8 1802 in Lübeck, gest. 22.3.1879 in Lübeck, Organist an St. Petri.

- R,34. „Sie sollen ihn nicht haben“ für 4 Männerst. Chorstimmen. Geschrieben.
 P,976. Waffenlied (Chr. v. Grossheim) f. 1 Singst. u. Kl. Lübeck. Kaibel.
 N,2529. Leichte Polonaise f. Kl 4ms.

Buxtehude, Dieterich

geb. 1637 in Helsingborg (?), gest. 9.5.1707 in Lübeck, Komponist und Organist, 1657/58 Organist in Helsingborg, 1660 Organist der Marienkirche in Helsingør, seit 1668 Organist und Werkmeister an St. Marien, Lübeck, als Nachfolger F. Tunders, Leiter der Abendmusiken, Lehrer u. a. von N. Bruhns.

Capell, Bernhard

P,1692. Lübeck-Lied f. 1 Singst. u. Kl. Lübeck. Borchers.

Carrière, Paul

geb. 26.11.1887 in Straßburg, gest. 31.12.1929 in Lübeck, Studium der Philosophie und Kunstgeschichte in München und Heidelberg, nebenher Musikunterricht (W. Zilcher, R. Siegel), Musikstudium in Berlin (P. Juon, E. Humperdinck), Violin-, Gesangs- u. Theorielehrer in Lübeck, Mitgründer des Lübecker Streichquartetts.

P,1276. Lieder d. jungen Mutter f. 1 Singst. u. Kl. Lübeck. H. Hofmann 1930.

R,466. Kyrie f. Knaben- od. Frauenchor. Partitur. Lübeck. Westphal.

H,422. Klavier-Quartett (Quartett f. Kl., Vl., Va. u. Vc.). Vervielfältigte Partitur.

Clausnitzer, Florenz

geb. 28.11.1866 in Prockau-Lengefeld (Todesdatum bei Hennings/Stahl nicht bekannt), Militärkapellmeister in Lübeck.

F,245. Jubiläums-Marsch, Herrn Rudolf Möller gewidmet. Lübeck. Borchers 1906.

E,96 Dasselbe Werk für Orch. Partitur u. Stimmen. Handschrift.

P,1484. Lübeck. Hymne (E. Geibel) f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.

D,96. Lübeck. Hymne (E. Geibel) f. Orch. Part. u. St. Handschrift.

E,96. Rud. Möller-Jubiläumsmarsch f. Orchester. Part. u. St. Handschrift.

E,97. Gießlerhöhe-Sturmarsch. Part. u. St. Handschrift.

E,98. Marsch Das II. Bat. m. Benutz. einer Melodie v. Karl Häßler f. Orch. Part. u. St. Handschrift.

Alter Fahnenmarsch der Hanseaten f. Orch. Part. u. St. Handschrift.

E,100. Gießlerhöhe-Sturmarsch f. Orch. Part. u. St. Handschrift.

Beethoven, Mignons Gesang („Kennst du das Land“) f. Orch.

Part. u. St. Handschrift.

E,101. Festmarsch As-Dur f. Orch. Part. u. St. Handschrift.

Beethoven, Menuett a. d. Sonate op. 31,3 f. Orch. Part. u. St. Handschrift.

F,405. Gießlerhöhe-Sturmarsch f. Kl.

N,2424. Jubiläumsmarsch, Herrn Rudolf Möller gewidmet. Lübeck 1906.

Cord van Rodden

Erbauer der Petri-Orgel um 1463.

Cord van Imen (van Iven)

Organist an St. Marien 1478.

Cornelius

Sänger der Sängerkapelle an St. Marien um 1506.

Crüger, Pancratz

geb. 1546 in Finsterwalde, gest. 28.10.1615 in Frankfurt a. O., 1581-1588 Rektor der Lübecker Gelehrtenschule.

Decker, Hieronymus

gest. 1702, Ratsmusiker und Turmmann an St. Jakobi.

Dedekennus, Georg

geb. 1546 in Lübeck, gest. 29.5.1628 in Hamburg, lutherischer Theologe.
Veröffentl.: Thesaurus consiliorum et decisionum. Jena 1671.

Denner

Musiker in Lübeck.

Derlin, Gotthard Heinrich Andreas

geb. 23.5.1820 in Lübeck, gest. 25.10.1867 in Lübeck, Stadtmusiker.

N,1240. „Die Liebes-Tändler“ f. Klavier
Demokraten-Marsch f. Klavier
Elisen-Polka f. Klavier
„Da mihi Osculum“ f. Klavier
Marien-Polka (2) f. Klavier
Launen-Polka f. Klavier
Andante-Allegro. f. Klavier
(Sammelband. Handschrift)

Diecks, Jakob Hinrich

get. 26.7.1741 in Lübeck, gest. 13.5.1792 in Lübeck, Ratsmusiker um 1770.

Distler, Hugo (siehe Extraseite unter Hugo-Distler-Archiv auf der Internetseite der Stadtbibliothek)

Döhl, Friedhelm

geb. 7.7.1936 in Göttingen, Komponist, Klavierstudium (C. Seemann) sowie Studium der Komposition (W. Fortner) und Schulmusik in Freiburg i. Br., Studium der Germanistik, Musikwissenschaft, Philosophie und Kunstgeschichte in Göttingen, 1966 Promotion mit „Weberns Beitrag zur Stilwende der Neuen Musik“, 1964-1968 Dozent für Musiktheorie und Komposition in Düsseldorf, 1971 Professor für Musikwissenschaft in Berlin, 1974 Direktor der Basler Musikakademie, seit 1982 Professor für Musikwissenschaft an der Musikhochschule Lübeck, 1991-1994 Rektor, Initiator der Reihen „Forum junger Komponisten“, „Werkstatt Neue Musik“, „Musica Viva/Begegnungen“ in Reinbek, div. Preise (u.a. Rom-Preis 1967/68, Förderpreise der Länder NRW und Berlin), Kompositionsaufträge (u.a. Wittener Tage für neue Kammermusik, Expo 2000), Mitglied der Freien Akademie der Künste in Hamburg.

Dore, Nicolaus

Comes jocularum um 1334.

Drobisch, J. F.

Musikdirektor der Tilly'schen Schaubühne, seit 1793 Musiklehrer in Lübeck.

L,64. Six Duos op. 1 f. 2 Violinen. Stimmen. Geschrieben.

Ferner: Oper „Der blinde Ehemann“, aufgeführt 1791.

Duncker, Hermann F.

geb. 1872 in Hamburg, gest. 13.9.1889 in Lübeck.

P,559. Vier Gedichte (E. Geibel) Heft I Hamburg. Jowien.

P,559a. Vier Gedichte (E. Geibel) Heft II Hamburg. Jowien.

Eberding, Carl

Seminarmusiklehrer in Lübeck.

E,102. Dem Feinde entgegen! Marsch f. Orchester. Stimmen. Handschrift

Eggehardus von Oldenburg

Magister fistulorum um 1416.

Engelem, Nicolaus

Kleriker aus Mainz, Sangmeister der Marienkirche 1476-1479.

Engelhardt, Melcher

aus Riga, Ratsmusiker um 1706.

Essl, Jürgen

geb. 1961 in Kirchheim/Teck, Organist und Komponist, Studium der Kirchenmusik und Konzertfach Orgel in Köln, Stuttgart, Bordeaux und Wien, (u. a. L. Lohmann und M. Radulescu), Kirchenmusiker in Sigmaringen, 1997 Professor für Orgel und Improvisation an der Musikhochschule Lübeck, 2003 Professor für Orgel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, Preisträger internationaler Wettbewerbe, Komponist von Orgel-, Chor- und Orchesterwerken.

Ettinger, Max (Markus Wolf)

geb. 27.12.1874 in Lemberg, gest. 19.7.1951 in Basel, Komponist und Dirigent, 1889 Privatschüler von H. v. Herzberg, 1900-1903 Kompositionsstudent in München (L. Thuille, J. Rheinberger), 1906/07 Kapellmeister in Saarbrücken, 1910/11 Kapellmeister in Lübeck, anschließend Dirigent und freischaffender Komponist in München, 1933 Emigration in die Schweiz, dort Komposition überwiegend jüdischer Musik.

Komposition: vor 1933: überwiegend Lied- u. Instrumentalkompositionen, Bühnenmusik.
nach 1933: Oratorien (Das Lied von Moses, Jiddisch Requiem, Königin Esther), Kantaten (Jiddisch Leben) Ballettmusik (Der Dybuk)
Orchesterwerke (Cantus Hebraicus) u. a.

Evensen, Bernt Kasberg

geb. 2.2.1944 in Tönsberg/Norwegen, Komponist, 1963-1966 Studium der Musikwissenschaft in Oslo, autodidaktisches Komponieren, 1970-1973 heilpädagogische Ausbildung in Aberdeen/Schottland, 1973-1975 Beschäftigungstherapeut in Häcklingen, 1979 norwegisches Staatsstipendium, 1985-1986 Musiklehrer an der Freien Waldorfschule Lübeck, Organisation und Durchführung von ca. 1000 Schulkonzerten für die „Rikskonsertene“ in Norwegen, seit 1989 freischaffender Komponist, Kompositions- und Liederabende in Lübeck und Oslo.

Evers, Hermann Leopold

geb. 19.12.1775, gest. 23.3.1844, Organist an der St. Lorenzkirche 1809.

Fahnenmarsch

F,415. Lübecker Fahnen-Marsch f. Kl. Steindruck.

Fiedler, C. H.

S,95. Kurze Anweisung die Gitarre zu spielen mit achtzehn Handstücken für angehende Gitarrenspieler. Lübeck. Michelsen.

Fischer, Christian Friedrich

geb. 23.10.1698 in Lübeck, gest. 1752 in Kiel, 1729-1740 Kantor und Lehrer in Plön, seit 1740 Kantor in Kiel.

Fischer, Ernst Friedrich Gerhard

geb. 2.4.1806 in Groß-Liebringen/Schwarzburg-Rudolstadt, gest. 3.8.1862 in Lübeck, Dirigent der Lübecker Liedertafel.

- F,50. Six Valses brillantes op. 9 f. Kl. Lübeck. Hoffmann u. Kaibel.
N,263(12). Dasselbe Werk.
N,42. Trois Caprices op. 10 f. Kl. (e-moll, d-moll, e-moll)
Lübeck, Hoffmann u. Kaibel.
(Geschenk von der Musikalienhandlung F. W. Kaibel in Lübeck 1883).
(Siehe auch N,986. Sammelband)
N,43. Impromptu f. Kl. Lübeck. Kaibel.
(Geschenk von der Verlagshandlung)
R,35. Fünf Lieder für 4 Männerstimmen. Chorstimmen.
N,306. Divertissement No 1 f. Kl. Geschrieben.
N,305. Six Valses brillantes op. 9 f. Kl. Lübeck. Hoffmann u. Kaibel.
(Doublette v. F,50)
N,788. Impromptus f. Kl. Lübeck. Kaibel. (Sammelband)
(Siehe auch N,43)
N,2074. Variationen über das Mantellied u. Scherzo G-Dur f. Kl. Handschrift.
N,2121. Walzer Des-Dur (Handschriftlicher Sammelbd., S. 78)
N,2529(33). Gute Nacht f. Singst. u. Kl.

Fischer(us), Johann

geb. 1650 in Augsburg, gest. 1721 in Schwedt, 1701-1703 Kapellmeister am Schweriner Hof, später markgräflicher Hofkapellmeister in Schwedt.

Kompositionen: Triumphierende Helden Musika der beyden Helden, Eugenius, Printzen von Savoyen, und Johannis, Herzogen von Malborough, in er Hochstättischen Schlacht (Germanice et Gallice). Lübeck 1706.
Musicalische Fürstenlust, bestehend in unterschiedlichen Ouvertüren, Chaconen, lustigen Suiten (Germanice et Gallice). Lübeck 1706.

Flohr, Gottfried Joachim

geb. 5.9.1802 in Schaprode/Rügen, gest. 3.6.1861 in Lübeck, Stadtmusiker seit 1846.

- F,73. Sechs Tänze f. Kl. Lübeck 1847.
F,82. Sechs Tänze f. Kl. 4. Lief. Lübeck. Möller.
F,83. Sechs Tänze f. Kl. 3. Lief. Lübeck. Möller.
F,139. Fünf Tänze f. Kl. 2. Lief. Lübeck. Möller.
Sechs Tänze f. Kl. 3. Lief. Lübeck. Möller.
Sechs Tänze f. Kl. 4. Lief. Lübeck. Möller.
Sechs Tänze f. Kl. 5. Lief. ohne Angabe des Verlegers.
I,28. Concordia-Schottisch, arr. f. VI. u. Kl. Geschrieben.
(Sammelband No 26)
F,167. Schottischer Walzer. Geschrieben. (Sammelband)
N,1035. Sechs Tänze. Lübeck. Möller. (Sammelband)
F,339. Sechs Tänze f. Kl. Lübeck. Möller.
F,347. Die Ausfahrt. Galoppade f. Kl. Lübeck. Kaibel.
F,348. Union-Schottisch. Lübeck. Kaibel.
F,416. Fünf Tänze f. Kl. 2. Lief. Lübeck. Möller
F,417 Sechs Tänze f. Kl. 5. Lief. ohne Verlagsangabe.
(Vgl. F,139.)

Floros, Marc-Aurel

geb. 1971 in Hamburg, 1989/90 Kompositionsstudium (F. Döhl), 1990-1993 Germanistik- und Musikwissenschaftsstudium an der Universität Hamburg, 1996/97 Aufenthalt an der Cité des Arts Internationale in Paris, seit 1996 Komponist und Leiter div. Sendungen beim NDR, 1998 Kompositionsdiplom, seither Aufbaustudium, Kompositionen für Klavier und andere Soloinstrumente, Lieder und Kammermusik, Orchester, Musiktheater.

Francisci (eigtl. Finx), Erasmus

geb. 19.11.1627 in Lübeck, gest. 20.10.1694 in Nürnberg, Hohenlohescher Rat.
Veröffentl.: Wunderreicher Überzug unserer Niederwelt oder erdumgebener Luft.
Nürnberg 1680.

Franck, Ludwig

geb. 5.8.1688 in Lübeck, gest. 9.4.1763 in Lübeck, Domorganist seit 1725.

Franck(e), Samuel

geb. 1633 in Stettin, gest. 4.2.1679 in Lübeck, seit 1663 Kantor am Katharineum.

Frese, Hans

gest. 1652, Ratsmusiker und Kornettist um 1633.

Friedrichs, C.

P,180. Sechs Lieder für eine Mezzo- oder Baritonstimme. Lübeck. Kaibel.
P,2009 (2) Sechs Lieder für eine Mezzo- oder Baritonstimme.

Fritz, Berend Alexander

get. 17.8.1675 in Lübeck, gest. 30.9.1746 in Lübeck, Ratsmusiker 1710-1730.

Frohn(e), Karl

gest. 21.10.1830, Chorpräfekt und Gesangslehrer am Katharineum 1821-27.

Funck, Peter

gest. 25.10.1739 in Lübeck, Ratsmusiker und Turmmann auf St. Jakobi seit 1722.

Ganslandt, Röttger

geb. 26.12.1772 in Lübeck, gest. 11.4.1834 in Lübeck, Senator 1815, Dirigent der Liebhaber Konzerte.

Ganslandt, Wilhelm

geb. 27.12.1800 in Lübeck, gest. 26.12.1867 in Lübeck, Musikdirektor der Bürgergarde.

- O,124. Trio für Kl., Vl. u. Vc. Geschrieben.
O,125. Quintuor f. Kl. 2 Vl., Va. u. Vc. Handschrift.
P,189. Vier Lieder f. 1 Singst. u. Kl. Geschrieben.
all. a. Ihr Auge f. 1 Baßst. u. Kl.
b. Vier Lieder f. 1 Singst. u. Kl.
c. Vier Lieder f. 1 Singst. u. Kl.
d. Fünf Lieder f. 1 Singst. u. Kl.
P,190. Fünf Lieder (Doublette zu 189d). Geschrieben.
P,459. Fünf Lieder (Rückert) f. 1 Singst. Geschrieben.
(Mit eigenhändiger Widmung des Komponisten)
P,461. Vier Lieder (E. Geibel) f. 1 Singst. Geschrieben.

- (Mit eigenhändiger Widmung des Komponisten)
P,462. Vier Lieder (E. Geibel) f. 1 Singst. Geschrieben.
(Mit eigenhändiger Widmung des Komponisten)
P,506. Abendgesang von W(ilhelm) G(anslandt).(Sammelband)
P,796. Abendgesang Lied f. 1 tiefe Singst. u. Kl. Handschrift.
P,899. Vier Lieder (E. Geibel) f. 1 Singst. u. Kl., komp. Oktober 1840. Geschrieben.
(Mit eigenhändiger Widmung des Komponisten)
P,924. Ihr Auge (W. Hauff) f. 1 Baßst. u. Kl. Geschrieben.
P1433(54). Ihr Auge (W. Hauff) f. 1 Baßst. u. Kl. Handschrift.

Gebhard, Hans

geb. 17.5.1929 in Schwarzenbach/Saale, Organist, Dirigent und Hochschullehrer, 1947-1949 Studium der Komposition und Kirchenmusik in München (M. Schneider, J. Haas), 1963-1965 Studium der Musikwissenschaft in Kiel (W. Wiora), 1950-1959 Stadtkantor in Hof, 1959-1989 Kirchenmusikdirektor an St. Nikolai in Kiel, 1976 Professor für Chorleitung und Orgelspiel an der Musikhochschule Lübeck, 1995-1996 Leiter der Kirchenmusik an St. Petri in Hamburg, 1980 Kulturpreis der Stadt Kiel, 1996 Verleihung des „Händelrings“ des VDKC, nationale und internationale Konzert- und Jurorentätigkeit.

Geibel, Conrad

geb. 26.10.1817 in Lübeck, gest. 24.4.1872 in Lübeck, Organist an der reformierten Kirche.

- P,55. Preislied (E. Geibel): „Es rauscht das rothe Laub zu meinen Füßen“
f. 1 Alt- od. Baritonstimme. Lübeck. Kaibel.
A,235. Psalm 98. Chorstimmen, gedruckt. (Geschenk von der Singakademie 1883)
U,105. Acht Stücke im gebundenen Stil f. Orgel, Harmonium od. Kl. Handschrift.
P,478. Lied: „Ein Hund lief durch die Küche“. Handschrift.
D,77. Acht Choräle f. Männerstimmen. Handschrift.
P,1024. Sechs Lieder (E. Geibel) f. mittl. Singst. u. Kl. Hamburg. Jowien.
1. Ave Maria
5. Die stille Wasserrose
6. Vöglein, wohin
C,148. Ouvertüre F-Dur. Stimmen. Handschrift.
P,1388. Lieder und Gesänge f. 1 Singst. u. Kl.
1. „Du mit den schwarzen Augen“ (E. Geibel). Volksweise.
2. „Weit, weit aus ferner Zeit“ (E. Geibel). Volksweise.
13. „Die Schächer und die Diebe“ (Kugler, zu einer ital. Volksweise).
(bearbeitet von C. Geibel)
11. 16-27. Handschr. (u. wahrscheinl. Kompos.) v. Conr. Geibel. (Sammelband)
P,1445. „Vöglein, wohin so schnell“ f. 1 Singst. u. Kl.
(Sammelband, handschriftlich, S. 34)

E. Geibel-Lieder

Komponist(en) unbekannt

- P,745. Lied „Wie die dufterfüllte Blüthe“ f. 1 Singst. u. Kl. Geschrieben.
R,489. Kriegslied f. Männerchor, komponiert v. H. W. Partitur. Handschrift.
St. Petersburg, August 1870.
P,1381. Drei Lieder f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
P,1382. Barbarossa f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.

Gerstacker, Gottfried August

geb. 1776 in Damersleben/Magdeburg, gest. 2.8.1846 in Lübeck, Gesangslehrer am Katharineum, seit 1812 Organist an St. Petri.

Göbel, Johann Andreas

geb. 13.10.1776 in Pferd(t)ingsleben/Gotha, gest. 26.1.1823 in Rostock, 1798 Chorpräfekt beim Stadsängerchor in Lübeck, später Organist und Universitäts-Musiklehrer in Rostock.

Göhler, Karl Georg

geb. 29.6.1874 in Zwickau, gest. 4.3.1954 in Lübeck, Dirigent und Konservatoriums-Lehrer, 1896 Promotion zum Dr. phil. (Dissertation über Cornelius Freund), Hofkapellmeisterstellen in Altenburg und Karlsruhe, 1909 Dirigent in Leipzig, 1913 musikalischer Leiter der Neuen Oper in Hamburg, 1915 Nachfolger W. Furtwänglers als Dirigent der Philharmonischen Konzerte und des Philharmonischen Chores in Lübeck, seit 1919 Lehrer an Lübecks erstem Konservatorium, 1925 GMD in Altenburg.

- P,934. Dreiundfünfzig Gedichte (Hermann Löns)
H. I (1-24): Mädchenlieder. H. II (25-48): Soldaten- und Wanderlieder.
H. III (49-53): Duette. Leipzig. Klemm 1916.
- P,1495. Album. 26 ausgewählte Lieder f. hohe Singst. u. Kl. Leipzig. Klemm.
- P,1496. Fünfunddreißig indische Liedchen f. 1 Singst. u. Kl. Leipzig. Klemm.
- P,1497. Fünf Sesenheimer Lieder Goethes f. 1 Singst. u. Kl. Leipzig. Klemm.
- P,1498. Drei Gedichte (Martin Greif) f. 1 Singst. u. Kl. Leipzig. Klemm.
- P,1499. Rückert-Lieder Heft 1-11 f. 1 u.2 Singst. u. Kl. Leipzig. Klemm.
- P,1500. Fünf altdeutsche Minnelieder. f. 1 Singst. u. Kl. Leipzig. Klemm.
- P,1501. Drei Sonette (A. Gryphius) f. 1 Singst. u. Kl. Leipzig. Klemm.
- P,1502. Fünf Jugendgedichte (Fr. Nietzsche) f. 1 Singst. u. Kl. Leipzig. Klemm.
- P,1503. Zwei Gedichte (Heinrich. Lenthold) f. 1 Singst. u. Kl. Leipzig. Klemm.
- P,1504. Zwei Gedichte (Johannes Thylmann) f. 1 Singst. u. Kl. Leipzig. Klemm.
- P,1505. „O schönster Schatz“ f. 1 Singst. u. Kl. Leipzig. Klemm.
- P,1506. „Hat dich die Liebe bekehrt“ f. mittl. Singst. u. Kl. Leipzig. Klemm.
- P,1507. Volkslied im Maien zu singen f. hohe Singst. u. Kl. Leipzig. Klemm.
- P,1508. Drei scherzhafte Liedchen f. 1 Singst u. Kl. Leipzig. Klemm.
- P,1509. An Basilenen f. 1 Singst. u. Kl. Leipzig. Klemm.
- P,1510. 2 canti popolari f. 1 Singst. u. Kl. Leipzig. Klemm.
- P,1411. Die Madonna f. 1 Singst. u. Kl. Leipzig. Klemm.
- P,1512. Roman f. 1 Singst. u. Kl. Leipzig. Klemm.
- P,1513. Abendlied f. 1 Singst. u. Kl. Leipzig. Klemm.
- P,1514. Plattdütsch Kinnerland f. 1 Singst. u. Kl. Scharbeutz. Westphal.
- P,1515. Betrachtungen op. 1 f. tiefe Singst. u. Kl. Lpzg. Breitkopf & Härtel
- P,1516. Ernste Gesänge f. tiefe Singst. u. Kl. Lpzg. Kistner & Siegel
- P,1517. Geistliche Hirtenlieder f. 1 Singst. u. Kl. Lpzg. Kistner & Siegel
- P,1518. Tu nos fecisti f. mittl. Singst. u. Kl. Leipzig. Klemm.
- P,1519. Zu Bethlehem f. 1 Singst. u. Kl. Leipzig. Klemm.
- P,1520. Trauungsgesang f. 1 od. 2 Singst. (VI.) u. Orgel. Leipzig. Klemm
- P,1521. Hochzeitsgesang f. hohe Singst. u. Orgel. Leipzig. Klemm
- P,1522. Psalm 90 f. hohe Singst. u. Orgel. Leipzig. Klemm
- P,1523. Wiegenlied (Weihnacht) f. hohe Singst. u. Orgel. Leipzig. Klemm
- P,1524. Weihnachtslied. „Ach Jesulein“ f. hohe Singst. u. Orgel. Leipzig. Klemm
- P,1525. Preisgesang (Weihnachten) f. 1 od. 2 Singst. u. Orgel. Leipzig. Klemm
- P,1526. Weihnachtslied. „Es kam“ f. hohe Singst. u. Orgel. Leipzig. Klemm
- P,1529. Zwei Duette f. Sopr. u. Bar. u. Kl. Leipzig. Klemm
- P,1530. Jäger u. Schäferin. Duett f. Sopr. u. Bar. u. Kl. Leipzig. Klemm
- P,1531. Ninetta Duett f. Alt u. Baß m. Kl. Leipzig. Klemm
- D,90. Heldenklage f. Orch. Part. Lübeck 1818. Selbstverlag.

- H,267. Trio h-moll f. Vl., Va. und Vc. Part. Steindruck.
H,268. 1. Streichquartett a-moll. kl. Part. Leipzig. Klemm.

Göttsche, Heinz Markus

geb. 1922, Organist und Hochschullehrer, Kirchenmusikstudium in Berlin (F. Heitmann, H. Chemin-Petit), Fortsetzung des Studiums an der Schleswig-Holsteinischen Musikakademie Lübeck, 1949 A-Prüfung, 1949-1960 Kantor in Bad Oldesloe, gleichzeitig Dozent an der Schleswig-Holsteinischen Musikakademie Lübeck, seit 1960 Bezirkskantor an der Christuskirche Mannheim und Orgelprofessor am Kirchenmusikalischen Institut Heidelberg, 1969 Landeskirchenmusikdirektor der Pfälzischen Landeskirche, 1984 Orgelprofessor an der Musikhochschule Mannheim, 1987-1995 Dirigent des „Südpfälzischen Kammerorchesters“, Veröffentlichungen, Kompositions- und Konzerttätigkeit, Organisator des Festivals „Musiktage Leinsweiler“.

Götze, Georg Heinrich

geb. 11.8.1667 in Leipzig, gest. 25.4.1728 in Lübeck, Theologe und Superintendent.
Veröffentl.: De oratio pontificiorum in hymnos ecclesiae Lutheranae. 1712.
Oratio Scholastica de hymnis et hymnopolis Lubecensibus
(Lübeckische Liederhistorie). Lübeck 1721.
Elogia Germanorum quorundam Theologorum Seculi XVI et XVII.
Lübeck 1708 (mit historischen Nachrichten über die Einführung der Figuralmusik in der Kirche).
Sendschreiben an Johann Christoph Olearius, dessen evangelischen Liederschatz betreffend. Lübeck 1709.

Gottschalk, Hermann

Mittelschul-Hauptlehrer (Rektor) in Lübeck.

- P,778. Lübecker Lied Von O. Haevernick. Einem Hohen Senat als Gabe zur Hundertjahrfeier der Befreiung Lübecks gewidmet vom Komponisten. Lübeck. Gebr. Borchers 1913.
- F,310. Lübecker Marsch. Lübeck. Selbstverlag.
- P,797. Landsturmmanns Abschied. (L. Thoma) op. 6 f. 1 Singst. u. Kl. Leipzig. Hofmeister.
- P,798. Deutsches Matrosenlied (Löns) op. 15 f. Singst. Lübeck. Borchers.
- P,799. Landsturmmanns Abschied (Fr. Jacobsen) op. 18 f. Singst. Lübeck. Borchers.
- P,800. Pfingsten 1915 (Carl Busse) op. 14. Lied f. mittl. Singst. u. Kl. Berlin. Schlesinger.
- P,801. Im Mai (Otto Emersleben) op. 19 f. Singst. Lübeck. Borchers.
- P,802. Mackensen-Lied. Die Trommel (W. Platz) op. 21. Lübeck. Borchers.
- P,803. Die Spatensoldaten (Johannes Funke) op. 24 f. Singst. Lübeck. Borchers.
- P,804. Bulgarisches Rotes Kreuz. Helft und gebt! (L. Leipziger) op. 29. Lied f. 1 Singst. u. Kl. Lübeck. Borchers.
- P,805. Am Abend vor der Schlacht! Gedichtet von einem Musketier d. Inf. Reg. No 80 bei Porgey sur Sauex, 10. Sept. 1914. Lübeck. Borchers.
- E,113. Mackensen-Lied op. 21, instrumentiert v. J. H. Matthey. Part. u. Stimmen. Handschrift.
- E,114. Kaiser-Hymne op. 12. Part. u. Stimmen. Handschrift.
- E,115.116. Lübecker Marsch, instrumentiert v. R. Wagner. Part. u. St. Handschrift.
- E,117. Lübecker Marsch, instrumentiert v. Koethke. . Part. u. St. Handschrift.
- E,118. Lübecker Marsch, instrumentiert v. Dr. Kopsch. . Part. u. St. Handschrift.
- E,119. Deutscher Siegesmarsch (J. H. Matthey) op. 17 f. Militär-Musik. Part. u. St. Leipzig. Hofmeister.

- E,120. Deutscher Siegesmarsch (J. H. Matthey) op. 17 f. Streichermusik.
Part. u. St. Handschrift.
- E,121. Deutscher Siegesmarsch (J. H. Matthey) op. 17 f. Salon-Orchester. Stimmen.
Leipzig. Hofmeister.
- E,122. Gavotte op. 1. Part. u. St. Handschrift.
- E,123. Gavotte op. 33. Part. u. St. Handschrift.
- E,124. Kinder-Gavotte op. 34. Part. u. St. Handschrift.
- F,407. Deutscher Siegesmarsch 1914/17 op. 17 f. Kl. Leipzig. Hofmeister.
- F,408. Frohsinn. Konzert-Polka op. 3 f. Kl. Handschrift.
- F,409. Gavotte op. 1 f. Kl. Handschrift.
- F,410. Gavotte op. 33 f. Kl. Handschrift.
- F,411. Gavotte op. 73 f. Kl. Handschrift.
- F,412. Kinder-Gavotte op. 34 f. Kl. Handschrift.
- F,413. Masuren-Tanz op. 72 f. Kl. Handschrift.
- N,2024. Neckerei op. 2 f. Kl. Handschrift.
- N,2025. Trösteinsamkeit op. 4 f. Kl. Handschrift.
- N,2026. Musikal. Zeitbilder. I. Rokoko. II. Klassisch. III. Romantisch.
op. 35 f. Kl. Handschrift.
- N,2027. Lied ohne Worte op. 44 f. Kl. Handschrift.
- N,2028. In stillen Stunden op. 54 f. Kl. Handschrift.
- N,2029. Rondo op. 80 f. Kl. Handschrift.
- J,282. Gavotte e-moll op. 73 f. VI. u. Kl. Handschrift.
- O,370. Altes u. Neues (Einst u. Jetzt) op. 35 f. Vc. u. Kl. Handschrift.
- P,1571. Studentenlied op. 7 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
- P,1572. Waffensegen op. 9 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
- P,1573. Ein Gesicht op. 10 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
- P,1574. Wiegenlied op. 11 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
- P,1575. Kaiserhymne op. 12 f. 1 Singst. u. Kl. Steindruck.
- P,1576. Landsturmlied op. 13 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
- P,1577. Reiterlied (Duett) op. 14 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
- P,1578. Soldatenabschied op. 16 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
- P,1579. Der Kaiser rief op. 25 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
- P,1580. Auf Posten op. 26 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
- P,1581. Flammendes Schwert op. 27 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
- P,1582. Drei Zeilen op. 28 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
- P,1583. Der stille Reiter op. 30 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
- P,1584. Deutscher Frühling 1916 op. 31 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
- P,1585. Reservekorps op. 32 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
- P,1586. Gerechtigkeit op. 36 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
- P,1587. „Auf, deutsche Jugend“. Deutsche werdens schaffen. Zerbrochen.
op. 37, 1-3 f. Singst. u. Kl. Handschrift.
- P,1588. “O du vlaamsche Deern“ op. 38 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
- P,1589. Den Toten von Cernay op. 39 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
- P,1590. Frühlingsmorgen an der Aisne op. 40 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
- P,1591. An die Deutschen in Übersee. Neue Heimat.
op. 41, 1-2 f. Singst. u. Kl. Handschrift.
- P,1592. Ergebung op. 42 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
- P,1593. Der Reiter und sein Roß op. 45 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
- P,1594. Sommersegen op. 46 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
- P,1595. Hurra für Hindenburg op. 47 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
- P,1596. „Du rosige Wolke“ op. 48 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
- P,1597. Schlummerliedchen op. 49 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.

P,1598.	<u>Sonnenlied</u>	op. 50 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
P,1599.	<u>Die deutschen Farben</u>	op. 51 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
P,1600.	<u>Abschied der Zecher</u>	op. 52 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
P,1601.	<u>Abschied</u>	op. 53 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
P,1602.	<u>„Ik meen man so“</u>	op. 55 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
P,1603.	<u>Fröhliches Wanderlied</u>	op. 56 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
P,1604.	<u>Über Nacht</u>	op. 57 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
P,1605.	<u>Min Vaderland</u>	op. 58 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
P,1606.	<u>„O wullt mi ni mithebbn“</u>	op. 59 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
P,1607.	<u>„As ik weggang“</u>	op. 60 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
P,1608.	<u>Am Kellersee</u>	op. 61 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
P,1609.	<u>Hab Sonne</u>	op. 62 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
P,1610.	<u>Min söt Jüng</u>	op. 63 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
P,1611.	<u>Antipas</u>	op. 64 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
P,1612.	<u>Weegenlied</u>	op. 65 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
P,1613.	<u>An Di</u>	op. 66 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
P,1614.	<u>Un nu adjüs</u>	op. 67 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
P,1615.	<u>Vaterlandlied</u>	op. 71 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
P,1616.	<u>Rheintreue</u>	op. 74 f. 1 Singst. u. Kl. Hamburg, Leichsenring.
P,1617.	<u>„Ich liebe dich nunmehr“</u>	op. 75 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
P,1618.	<u>„In den Gärten meiner Seele“</u>	op. 76 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
P,1619.	<u>Sturmlied</u> d. deutsch-christl. Jugend	op. 77 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
P,1620.	<u>Deutsches Schwertlied</u>	op. 78 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
P,1621.	<u>Weinlied</u> (E. Geibel)	op. 79 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
P,1622.	<u>Die Glocken von Köln</u>	op. 81 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
P,1623.	<u>Weihnacht</u>	op. 82 f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.

Gramann, Christian Heinrich Carl

geb. 3.6.1842 in Lübeck, gest. 31.1.1897 in Dresden.

- A,366. Requiem f. Chor und Sopransolo mit Quartettbeglt., komponiert für das Andenken an den Todestag Felix Mendelssohn Bartholdy's. Part. Geschrieben. Leipzig. Tegernsee, Juli 1868.
- A,513. Reiner durchs Feuer (die Sage) dramatische Szene f. Altsolo (Männerchor), gem. Chor und Orchester op. 41. Part. Abschrift. Orchesterstimmen. Geschrieben.
- A,736. Trauer-Cantate f. Baritonsolo, gem. Chor u. Orch. op. 23. Part. u. KA. Dresden. Hoffarth.
- B,108ab. Aventiure Sinfonie f. großes Orchester op. 31. Berlin. H. Erler.
- B,131. a. Partitur
b. Stimmen (Str. 4.4.3.3.2.; 4 Holzbl. je 2; 4 Hörner, 2 Tromp., 3 Pos., 1 Kontrafagott, 1 Pauke)
- B,115. Sinfonie C-Dur. Partitur. Geschrieben.
- B,115a. Partitur (unvollst.)
2. Sinfonie. Partitur. Handschrift (unvollst.)
- C,119. Concert-Ouvertüre in A No 1 (Reise-Ouvertüre), komponiert St. Maurice. Leipzig. August 1886.
- C,120a. Concert-Ouvertüre in D („Die Nordsee“ von Heine) No 2 f. Orchester, komponiert Leipzig, Febr. 1869. Entwurf. Handschrift.
- C,120b. Dasselbe Werk. Querfolio. Partitur. Handschrift. Stimmen. Abschrift.
- s. K,138b. Vorspiel zu der Oper „Das Andreasfest“. Part. (unvollst.) Handschrift.
- C,172. Vorspiel z. III. Akt d. Oper „Thusnelda“. Part. Steindruck.
- C,173. Ballettmusik a. d. Oper „Thusnelda“. Part. Steindruck.

- D,67a. Romanze und Scherzo op. 17 f. Orchester. Partitur. Lübeck. Kaibel.
D,81. Dasselbe Werk. KA 4ms v. R. Schwalm.
D,67b. Dasselbe Werk. Part. Geschrieben (unvollst.).
E,54b. 2 Fanfaren f. Blasinstr. (f. d. Festzug b. Wettiner Jubiläum)
Festmarsch (C-Dur) f. gr. Orch. Part. (unvollst.) Abschrift.
E,126. Triumphmarsch a. d. Oper „Thusnelda“. Part. Steindruck.
E,10ab. Deutscher Heldenmarsch. (1870) op. 1 für gr. Orchester
oder mit zweitem Orchester u. Orgel ad libitum. Lübeck. F. W. Kaibel.
a. Partitur. Gedruckt.
b. Stimmen. Gedruckt.
Orchester I: Str. 3.3.3.3. 8 Holzbläser, 4 Hörner, 3 Tromp., 4 Pos. 1 Pauke,
1 Becken.
Orchester II: 2 Hörner, 2 Tromp., 3 Pos. 1 Tuba.
E,10b. Orchesterstimmen. Handschrift.
E,51. Wiener Walzer op. 42. Orchesterstimmen.
Str. 1.1.1.1.1. f. Klavier, arr. F, 148.
Orchesterstimmen. Abschrift.
E,54a. Reisenöte
F,63. Deutscher Heldenmarsch 1870 f. großes Orchester.
Arrangement für Kl. 4ms op. 1. Lübeck. F. W. Kaibel.
(Geschenk der Verlagsbuchhandlung)
G,138. Festmarsch F-Dur op. 53 f. Kl. Abschrift.
F,148a. Wiener Walzer op. 42 f. Kl. Handschrift (Anfang fehlt).
F,148. Wiener Walzer op. 42 f. Kl. Leipzig. Schubert.
F,149. Marche triomphale f. Kl. Berlin. Bote & Bock.
F,149a. Marche triomphale f. gr. Orchester. Partitur. Abschrift.
F,312. Walzer op. 25 f. Kl 4ms.
F,421. Marsch a.d. Oper „Melusine“ f. Kl.
G,143. Vorspiel zur „Melusine“. Romant. Oper in 3 Aufzügen.
J,62ab. Notturmo op. 34 f. Vc. u. Kl., f. Vl. u. Harfe übertragen.
Berlin. Ries & Erler.
J,63ab. Albumblatt op. 47 f. Vl. u. Kl., f. Vc. u. Kl. übertragen.
Leipzig. Rühle.
allN,1299. Sonate op. 45 f. Kl. u. Vl. Trio op. 27 f. Kl., Vl. u. Vc.
Romanze op. 46 f. Vc. u. Kl.
I,303. Melodie f. Vl. u. Kl. (Arthur Roesel) Leipzig. Kahnt.
K,136. Das Irrlicht. Oper in 1 Akt. Partitur. Handschrift.
K,137. Ingrid. Oper in 2 Akten (Dr. Kersten). Partitur. Handschrift.
K,138a. Das Andreasfest. Romantische Oper in 3 Aufzügen (Roderich Fels).
Partitur. Handschrift.
K,138b. Entwürfe zu einer Ouvertüre. Handschrift. Stimmen. Geschrieben.
K,139ab. Die Eisjungfrau op. 49. Oper mit Ballett in 3 Akten.
KA. Geschrieben.
K,140a. Melusine op. 24. Romantische Oper in 3 Aufzügen.
KA mit Text von J. P. Gotthard. Dresden. Ries.
K,140b. Dasselbe Werk. Mit Benutzung der vorhandenen Dichtung von C. Camp.
Inszenierung nach der Idee des Bilderzyklus von Moritz von Schwind.
Neue umgearbeitete Ausgabe, nach welcher die Aufführungen am Dresdener
Hoftheater stattfinden.
Berlin. Ries & Erler
K,141. Thusnelda. Große Oper in 3 Aufzügen op. 29 (H. Dickmann).
KA vom Komponisten. Leipzig, Dresden, Chemnitz. Klemm.

- K,142a. Das Irrlicht. Oper in 1 Akt op. 58 (mit Benutzung einer französischen Idee von Kurt Geucke). KA mit Text. Leipzig. Forberg.
- K,142b. Dasselbe Werk KA. Handschrift.
- K,142c. KA. Abschrift.
- K,143. Ingrid. Oper in 2 Akten op. 57 (T. Kersten). Leipzig. Forberg.
- K,149a. KA. Abschrift.
- K,144a. Das Andreasfest. Romantische Oper in 3 Aufzügen op. 35 (Roderich Fels). KA mit Text vom Komponisten. Berlin. Ries & Erler.
- K,144b. KA. Handschrift.
- K,145. Der Schatzgräber. Operette in 1 Akt. KA. Geschrieben. Komponiert Bonn, Sommer 1864.
- K,145a. Der Jettatore. Oper in 3 Akten. Partitur. Abschrift. KA. Abschrift.
- K,436. Auf mühsamem Boden. Oper in 1 Akt op. 40 (Dr. Franz Koppel-Eilfeld). KA mit Text. Leipzig. H. Seemann.
- K,145b. Die Schatzgräber. Hrsg. von Ernst R. Barthel. Kassel. Bärenreiter 1994.
- N,46. Aus der Kinderwelt. 12 kleinere Stücke op. 21 f. Kl. Lübeck. F. W. Kaibel. (Geschenk von der Verlagshandlung) (Z,23. Handschrift, Heft I)
- N,49ab. Erzählungen am Clavier op. 15. Lübeck. Kaibel.
a. Heft I
b. Heft II
(Geschenk von der Verlagshandlung 1883)
- N,50. Romanze und Scherzo op. 17 f. Orchester. KA 4ms v. R. Schwalm. Lübeck. Kaibel. (Geschenk von der Verlagshandlung 1883)
- N,218. Sechs Phantasiestücke op. 2. Heft I,II. Leipzig. Hofmeister.
- N,711. Neuer Frühling. 10 Klavierstücke op. 44. Leipzig. Hofmeister.
- N,712. Stimmungen. 6 kleine Stücke f. Kl. op. 26. Berlin. Ries & Erler.
- N,713. Den Manen Emanuel Geibel's. „In Memoriam“. Fantasie op. 50 f. Kl. Berlin. Ries & Erler.
- N,714. Acht Tonbilder op. 22. f. Kl. Dresden. Rietz. (Z,24. Manuskript. Siehe auch N,727)
- N,717. Zwei Noveletten op. 7 f. Kl. u. VI. Wien. Gotthard.
Reiner durchs Feuer (die Sage) op. 41 f. Solo, Chor und Klavierbeglt. Leipzig. Kahnt. (Siehe auch A,513)
Notturmo f. Vc. u. Kl. (Siehe O,185)
Melodie f. Kl. (Sammelband)
- N,727. Potpourri a. d. Oper „Melusine“ f. Kl., arr. von H. Cramer.
Acht Tonbilder op. 22 f. Kl. Lübeck. Kaibel. (Siehe auch N,714) (Sammelband)
- N,1295. Sechs Charakterstücke op. 54 f. Kl., H. I,II,III,IV. Langensalza. Beyer & Söhne.
- N,1296. Melodie. Leipzig. Kahnt.
- N,1297. Sechs Phantasiestücke op. 2 f. Kl., H. I. Leipzig. Hofmeister.
- N,1299. Neuer Frühling. 10 Klavierstücke op. 44. Leipzig. Schubert & Co.
- N,1765. Aventiure. Sinfonie op. 31. KA 4ms (Papendieck). Berlin. Ries & Erler.
- N,2206. Marche triomphale (D-Dur) f. Kl. Berlin. Bote & Bock.
- N,2207. Potpourri a. d. Oper „Melusine“ f. Kl. (H. Cramer). Dresden. Ries.
- O,185. Notturmo op. 34 f. Vc. u. Kl. Berlin. Ries & Erler.
- O,186. Trio C-Dur für VI., Vc. u. Kl. Handschrift. Stimmen.
- O,187. Sonate op. 45 f. Kl. u. VI. Leipzig. Schubert.

- O,187a. Part. Violinstimme. Handschrift.
- O,188. Trio op. 27 f. Kl., Vl. und Vc. Leipzig. Schubert.
Part. m. St.
- O,188a. Original-Partitur u. Stimmen
- O,188b. Zweitexemplar.
- ,394. Zwei Phantasiestücke f. Vl. u. Kl.
- W,211. Stimmungsbilder op. 8 f. Kl. u. Vc. Entwurf. Handschrift.
- ,763c. Albumblatt op. 47 f. Vl. u. Kl. Entwurf. Handschrift.
- O,340. Quintett op. 19 f. Kl., 2 Vl., Va. u. Vc. Part. m. St. Leipzig. Cranz.
- P,62. Nachtigallenschlag (E. Geibel) op. 4 f. 3 Frauenstimmen u. Kl.
Lübeck. Kaibel. (Geschenk von der Verlagshandlung 1883)
- P,62a. Part. Handschrift.
- P,63. Drei zweistimmige Lieder op. 18 f. 1 Sopran- u. 1 Altstimme u. Kl.
1. Marienlied (Drewes). "Aus Himmelsruh"
2. Volkslied. "Wann ich ein klein's Waldvöglein war"
3. Volkslied. „Im Maien“
Lübeck. F. W. Kaibel. (Geschenk von der Verlagshandlung 1883)
- P,63a. Part. Handschrift.
- P,64ab. Drei Lieder (Wilhelm Buchholtz) op. 5 f. 1 Singst. u. Kl.,
dem Dichter freundschaftlich zugeeignet. Lübeck. Kaibel.
a. Heft I.
- P,64c. No 1. An den Mond. "Du wandelst still"
No 2. Frage nicht. „Was blitzt mir“
No 3. Morgenwanderung. „Nun geht's zu Fuß“
- P,1953. Ständchen: „In dem Himmel ruht die Erde“. Handschrift.
b. Heft II.
No 1: „Auf den Bergen liegt der Schnee“
No 2: „O, könnt ich dir gefallen“ (P. Heyse)
No 3: „Wohin mit der Freud“ (R. Reinick)
Handschrift (Geschenk von der Verlagshandlung 1883)
- P,65ab. Vier Lieder op. 6 f. 1 tiefere Singst. u. Kl. Lübeck. Kaibel.
a. Heft I.
No 1: Morgenlied. "Bald ist die Nacht" (R. Reinick)
No 2: „Auf der Wacht“. „Viel tausend Stimm“
b. Heft II.
No 1. "Ja, du bist elend" (H. Heine)
No 2. Gesellenlied „Kein Meister fällt vom Himmel“ (R. Reinick)
(Geschenk von der Verlagshandlung 1883)
- P,66. Kriegslied (E. Geibel) f. 1 Singst. u. Kl. Lübeck. Kaibel.
(Geschenk v. d. Verlagshandlung 1883)
- P,395. Liebesbotschaft. Neapolitanisches Volkslied nach einer italienischen Melodie
f. 1 Singst. u. Kl. Ausgabe f. Tenor. Leipzig. Schubert.
- P,396. „Singende Meereswellen haben mir's angetan“ f. 1 Singst. u. Kl. Berlin. Erler.
- P,397. Romance f. 1 Singst. u. Kl. (franz.-deutsch) Berlin. Erler.
- P,398. „Das erste Lied“ f. Sopran u. Kl. Berlin. Ries & Erler.
- P,3989a. Dasselbe f. Alt.
- P,399. „O, könnt ich dir gefallen“ f. 1 Singst. (Sopran) u. Kl. Berlin. Erler.
- Z,57. Handschrift.
- P,400a-d. Vier Lieder op. 28 f. tiefe Singst. u. Kl. Berlin. Erler.
a. No 1. Nachtstück
b. No 2. „Wärst du ein Vögelein“
c. No 3. „Wie schad, dass ich kein Pfaffe bin“
d. No 4. Weinlied eines Betrogenen

- P,401a-d. „In der Nacht“ op. 37.
a. Ausgabe f. hohe St.
b. Ausgabe f. tiefe St.
c. Orchester-Partitur (Z,43)
d. Orchesterstimmen. Leipzig. Schubert.
- P,402ab. Vier Lieder op. 38 f. mittlere Singst. u. Kl.
a. komplett b. einzeln
No 1. „SchlieÙe mir die Augen“
No 2. Eros' Flucht
No 3 Gartenröslein
No 4 Frau Venus
- P,403abc. a. Mummelsee op. 48 f. 1 Sopranst. u. Kl.
Leipzig. Schubert.
b. Orchester Partitur c. Orchesterstimmen. Geschrieben.
- P,404. Sechs Lieder op. 49. Leipzig. Schubert.
No 1. Der Rose Begräbnis
No 2. Hüte dich
No 3. Das Röslein
No 4. Daß Gott dich behüt'
No 5. Ich habe dich
No 6. Trutzliedchen
- P,793. Der Rose Begräbnis zu op. 49 f. mittlere Singst. u. Kl. Handschrift.
Wien, Juni 1884.
- P,405. Sechs Lieder eines fahrenden Gesellen op. 51 f. Bariton oder mittl. Singst.
Leipzig.
No 1. Im Korn
No 2. Triftiger Grund
No 3. Meisterruf
No 4. Angeführt
No 5. Warnung
No 6 Wirtstöchterlein
- P,406. Wenn zwei sich gut sind. Lieder op. 52 f. 1 Sopran- u. 1 Baritonstimme u. Kl.
Leipzig. Schubert.
1. Abschied. Sopran u. Bariton (Duett)
2. Wanderers Nachtlid (Bariton)
3. Trost im Scheiden (Sopran)
4. Liebesbotschaft (Bariton)
5. Seit er von mir gegangen (Sopran)
6. Sommernacht. Sopran u. Bariton (Duett)
- P,479. Der arme Peter. Romanze in 3 Liedern (H. Heine)
P,479a. Handschrift u. Stimmen.
P 1952. Vier zweistimmige Gesänge op. 55 f. 1 höhere und 1 mittlere Singst.
Partitur. Handschrift.
- P,829. Vier Lieder op. 12 f. hohe Singst. u. Kl.
P,828. Drei Lieder op. 76, No 3 f. 1 Singst. u. Kl. Leipzig. Klemm.
P,921,ab. Morgenlied (R. Reinick). Geschrieben.
Dasselbe. Anfangs-Komposition. Geschrieben..
- P,923. „Ja, du bist elend“ u. „Ich grolle nicht“ (H. Heine). Leipzig, 13. März 1870.
P,922. Diebstahl (R. Reinick) f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
- R,6. Kriegslied (E. Geibel) f. Männerchor m. Orch. Lübeck. Kaibel.
R,6a. Part. Handschrift.

- R,7abc. Drei Gesänge op. 14 f. 4st. Männerchor. Lübeck. Kaibel.
 1. Lied fahrender Schüler
 2. Wanderers Nachtlid
 3. Am Grenzwall
 Partitur und Stimmen. (Geschenk von der Verlagshandlung)
- R,8. Blut und Eisen (Herrmann Grieben, Köln). f. 4st. Männerchor.
 Partitur u. Stimmen. (Geschenk von der Verlagshandlung) Lübeck. Kaibel.
- R,117. Liebesbotschaft. Neapolitanisches Volkslied, f. 4st. Männerchor bearbeitet.
 Leipzig. Schubert.
- X,1.? Compositions-Studien.
- X,2. Studien in der Instrumentation
- P,1172. Trauer-Cantate op. 23. Bariton-Solo „Tröstet euch“ m. Kl. Dresden. Hoffarth.
- P,1173. Drei Lieder op. 3 f. 1 Singst. u. Kl. Dresden. Ries.
- P,1174. Sechs Lieder op. 9 f. 1 Singst. u. Kl. Heft I.II. Wien. Gotthard.
- P,1175. Fünf Lieder op. 10 f. tiefe Singst. u. Kl. Heft I.II. Wien. Gotthard.
- Z,61. op. 10, Heft I, No 2. Handschrift.
- P,1176. Sechs Lieder f. 1 Singst. u. Kl. Leipzig. Schubert.
- P,1191. Seliges Glück (Reinick) f. hohe Singst. Berlin. Ries & Erler.
- P,1414. Duett u. Vier Lieder („Über allen Gipfeln“, „Die Post im Walde“, „Und wüßten's die Blumen“, „Die Nacht ist klar“, „Du bist wie eine Blume“) komponiert 1866/67. Handschrift.
- P,1416. Vier Lieder op. 6 f. tiefere Singst. u. Kl. H. I.II.
 (Morgenlied. Auf der Wacht. „Ja, du bist elend“. Gesellenlied.)
 Lübeck. Kaibel.
- P,1415. Drei Lieder f. tiefere Singst. („Ja, du bist elend“, Morgenlied. Auf der Wacht)
 Komponiert 1870. Handschrift.
- P,1417. Gesellenlied f. tiefere Singst. u. Kl. Handschrift.
- Q,317-22. Einzelne Nummern f. Singst. u. Kl. a. d. Oper „Andreasfest“.
 317. Szene d. Agnes, 318. Ballade d. Adam, 319. Szene d. Walter,
 320. Duett Agnes u. Walter, 321. Szene u. Gebet d. Agnes, 322. Lied d. Walter.
 Berlin. Ries & Erler.
- Q,323. Romanze d. Bertram (Bar. u. Kl.) a. d. Oper „Melusine“.
 Berlin. Ries & Erler.
- W,101. Albumblatt op. 47 f. Vc. u. Kl. (F. v. Liliencron). Köln. Tonger.
- W,102. Notturmo op. 46 f. Vc. u. Kl. Berlin. Ries & Erler.
- W,188. Romanze op. 46 f. Vc. u. Kl. Leipzig. Schubert.
 (vgl. O,186.)

Grecken, Daniel

geb. 11.4.1684 in Lübeck, begr. 15.11.1710 in Lübeck, 1673 Ratstrommelschläger, 1691 Organist an St. Aegidien.

Grecken (Grecke), Peter Daniel

gest. um 1678 in Lübeck, Ratspaukenschläger 1673, Orgelschüler von F. Tunder.

Greiß, Friedrich Carl

geb. 6.2.1807 in Schwerin, gest. 10.4.1875 in Lübeck, Stadtmusiker.

- F,1. Jäger-Walzer in A-Dur. Redowa oder Walzer in A-Dur. (Heft 3)
Schottisch in A-Dur. (Heft 5)
Schottisch in C-Dur. Walzer in A-Dur. (Heft 7)
 Zwei Walzer in G-Dur und C-Dur. Zwei Galopp in E-Dur und A-Dur.
 (Heft 14)
 (In: Tänze für das Pianoforte, hrsg. von F. P. H. Hoffmann, Lübeck)

- E,49ab. a. Rondoletto allemande. Polonaise. Lob des Waldes (Marsch)
b. Lied: Die Farben der Hamburger. Orchesterstimmen. Geschrieben.
- F,167. Blumenstrauß-Walzer f. Kl. Geschrieben. (Sammelband)
- F,38. Lübecker Bürgerwehr-Marsch f. Kl. Lübeck. F.W. Kaibel.
- F,39. Trauermarsch f-moll zur Beisetzung des Herrn Musikdirektor der Lübecker Bürgergarde, Dr. Ernst Fischer (3. August 1862) f. Kl.
- F,47. No 1 Festlicher Marsch E-Dur f. gr. Orchester
No 2a Marsch in D-Dur f. gr. Orchester
No 2b Marsch in C-Dur (auf Webersche Motive zum Eutiner Weber-Fest) f. gr. Orch.
No 3 Marsch in A-Dur f. gr. Orch.
No 4 Lübecker Sängerfest-Walzer f. gr. Orchester
No 5 Vielliebchen. Polka Mazurka f. gr. Orch.
No 6 Ascher op. 40. Fanfare militaire, arr. f. gr. Orch.
No 7 Schubert: Marcia héroïque C-Dur, arr. f. gr. Orch.
No 8a Parade. Marsch, f. gr. Orch. Part. Handschrift.
b Geschwind-Marsch, f. gr. Orch. Part. Handschrift.
c Polonaise, f. gr. Orch. Part. Handschrift.
d Geschwind-Marsch, f. gr. Orch. Part. Handschrift.
e Parade-Marsch, f. gr. Orch. Part. Handschrift.
No 9 Frühlings-Parade-Marsch 1857. f. gr. Orch. Part. Handschrift.
- E,47. No 10 Parade Marsch (wie 8e, nur mit Trio) f. gr. Orch. Part. Handschrift.
No 11 Marsch aus der Oper „Die lustigen Weiber“ f. gr. Orch. Part. Handschrift.
No 12 Marsch zum Eutiner Weberfest, f. gr. Orch. Part. Handschrift.
No 13a Gretelein Marsch, f. gr. Orch. Part. Handschrift.
b Louisen Polka Mazurka, f. gr. Orch. Part. Handschrift.
c Ännchen Polka Mazurka, f. gr. Orch. Part. Handschrift.
d Unbenannter Galopp in As, f. gr. Orch. Part. Handschrift.
No 14 Marsch in B-Dur, f. gr. Orch. Part. Handschrift.
No 15 Lübecker Bürgerwehr Marsch, f. gr. Orch. Part. Handschrift.
No 16 Allgemeiner Schützen Marsch, f. gr. Orch. Part. Handschrift.
No 17 Unvollständiger Marsch Trio 1 u. 2, f. gr. Orch. Part. Handschrift.
No 18a Walzer in A-Dur, f. gr. Orch. Part. Handschrift.
b Polka in G-Dur, f. gr. Orch. Part. Handschrift.
c Polka Mazurka, f. gr. Orch. Part. Handschrift.
d Polka, f. gr. Orch. Part. Handschrift.
No 19 Polka Mazurka h-moll, Lübecker Redowa.
Partitur. Orchesterstimmen: Str. 1.1.1.1.1., Fl., Picc., Oboi, Klar. in D u. A, Fag. 1 u. 2, Corni, Tromb. 1 u. 2, Pos., Timp., Gr. Trommel.
Die Orchesterstimmen enthalten noch: Faust u. Gretchen Galopp in D-Dur f. gr. Orch. Part. Handschrift.
- No 20 Polka Mazurka in D-Dur
- B,109. Sinfonie in d-moll
Partitur. Geschrieben (unvollendet).
- C,111abcd. a. Ouverture in Es-Dur
b. Ouverture zu Figaro II
c. Ouverture D-Dur
d. Bagatelle. Divertimento
(Partituren. Geschrieben)
- P,48. Deutsche Siege. (E. Geibel) f. 1 Singst. u. Kl. Lübeck. Adolph Berens.
(Geschenk von Frau A. Berens)
- P,58. „Die Welt ist mir 'ne schöne Braut“ (E. Geibel) Lied mit Kl.-Beglt. Geschrieben.

R,12. „Ruhig Philister“ für 4 Männerstimmen (dem Lübecker Sängerbund gewidmet)
Partitur. Handschrift.

Gresani (v. Zangré), Clemence Alexandrine

geb. 3.5.1848 in Hallenstädt, Sängerin am Lübecker Stadttheater 1870/71.

Groß, Georg August

geb. 28.9.1801 in Königsberg, gest. 1853 in Hamburg, um 1832 Musiklehrer und Direktor einer Singschule in Lübeck.

Grube, Hermann(us)

geb. 1737 in Lübeck, gest. 1898 in Hadersleben, Stadtphysikus in Hadersleben.

Veröffentl.: Conjecturae Physico-Medicae de icu Tarantulæ et vi Musices in ejus
Curatione. Frankfurt 1679.

Guntermann, Ortrud

geb. 1971 in Braunschweig, Klavierschülerin K.-H. Kämmerlings, 1990 Klavierstudium an der Musikhochschule Lübeck (M. Fock, R. Brede), Diplom in Musikerziehung und Künstlerischer Ausbildung mit Hauptfach Klavier, 1995-2000 Kompositionsstudium (F. Döhl), Teilnahme am Hochschulforum Junger Komponisten 1997 sowie am Wettbewerb des Ensembles Modern 1993, Kompositionen für Soloinstrumente, Kammermusik, Musiktheater, Orchester.

Hach, Ernst Wilhelm Eduard

geb. 23.12.1841 in Lübeck, Vorsitzender des Musikvereins und der Lübecker Liedertafel.

A,98. Psalm 121, 1-4. „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen“
f. 3 Männerstimmen (Tenor I & II, Baß) ohne Begleitung.
Partitur und je 1 Singstimme. Geschrieben.

Häßler, Carl Amadeus Wilhelm

geb. 14.6.1849 in Sondershausen, gest. 2.1.1914 in Lübeck, seit 1880 Chormeister der Lübecker Liedertafel, Kompositionen für Männerchor, Klavierwerke und Arrangements, Lieder und Werke für Violine und Klavier.

Haine, Carl

geb. 2.1.1830 in Augsburg, seit 1839 in Lübeck, 1852 Domorganist in Worms, später auch Dirigent an der Wormser Synagoge.

N,710. Waldbächlein op. 2 f. Kl. Geschrieben.

Hampe, Jacob

geb. 1636 in Lübeck, Ratsmusiker um 1675, übersetzte die niedersächsische Chronik des Reimar Kock ins Hochdeutsche.

Hampe, Johann Adam

gest. 1738, Violist und Ratsmusiker.

Hardtberg,L.

E,48. Eier-Polka. Text u. Musik Eigentum des Komponisten.
Orchesterstimmen. Zu Kommission bei F. W. Kaibel in Lübeck.

F,57. Eier-Polka op. 35. Humoristische Lösung einer brennenden Frauenfrage
f. Kl. mit Text. In Kommission bei F. W. Kaibel in Lübeck.
(Beide Werke geschenkt von der Verlagshandlung F. W. Kaibel in Lübeck)

Harminius, Georg

Musiker in Lübeck um 1580.

Veröffentl.: Melismata sacrae Musicae a. Nath. Chytraeo Epigrammata encomiastico (melle magis mellita mele ista appelante Senatuique Lubecensi inscripto) commendata. V. Libr. II. Epigrammatum, in Poematis illius.

Harmston, John William

geb. 1822 in London, gest. 26.8.1881 in Lübeck, englischer Sprachlehrer.

- F,19. Lübeck-Eutiner-Eisenbahn Galopp op. 192 f. Kl.
Lübeck. F. W. Kaibel.
- F,40. Schützenmarsch op. 23 f. Kl. Lübeck. F. W. Kaibel.
- N,1. Le Songe (Le rêve, Der Traum) op. 24. Nocturne f. Kl.
Lübeck. F. W. Kaibel.
- N,2. „Vögleins Lied“. Lied ohne Worte op. 22 f. Kl.
Lübeck. F. W. Kaibel.
- F,62. Der Hanseaten Heimkehr. Friedensmarsch op. 169,
dem siegreich heimkehrenden hanseatischen Regiment N 76 gewidmet.
Lübeck. F. W. Kaibel. (Geschenk von der Verlagshandlung)
- N,47.1-7 Salon-Compositionen.
1. Nemophila-Walzer op. 182
2. La sentimentale op. 183
3. Erinnerung an Boltenhagen op. 184
4. Haideröschen op. 185
5. Meteore op. 186
6. „Ei so komm doch“ op. 187
7. O schöne Jugendzeit op. 188
(F. W. Kaibel in Lübeck Geschenke der Verlagshandlung)
- N,48.1-8 Salon-Compositionen f. Kl.
1. „Fallendes Laub“. Capriccio op. 14
2. „Ihr Bild“. Andante op. 15
3. „Efeuranken“. Allegretto op. 16
4. „Am Ostseestrände“. Rêverie op. 17
5. „Gruß in die Ferne“. Idylle op. 18
6. Dernière Pensée! Melodie op. 19
7. „Lob der Thränen“. Lied ohne Worte op. 20
8. „Huldigung der Frauen“. Morceau brillant op. 21
(F. W. Kaibel in Lübeck. Geschenke der Verlagshandlung)
- W,20. Compositions élégants et mélodieux f. Vc. oder Vl. u. Kl.
Sous la fenêtre (Serenade) op. 223. Lübeck. Berens.

Harthwig, Johann

Organist an St. Aegidien um 1533.

Hartig, Johann Heinrich Nicolaus

geb. 17.9.1787 in Lübeck, gest. 1.12.1855 in Lübeck, Stadtmusiker seit 1834.

Hartzen, J.

P,1749. Lübeck. Lied f. 1 Singst. u.. Kl. Lübeck. Riedel.

Haselböck, Martin

geb. 23.11.1954 in Wien, Organist, Dirigent und Hochschullehrer, Orgel-, Cembalo- und Kompositionsstudium (M. Radulescu, A. Heiller, F. Cerha) sowie Studium der Kirchenmusik in Wien und Paris, Organist an der Wiener Hofkapelle und Augustinerkirche, 1979 Professor an der Musikhochschule Wien, 1986 Orgelprofessor an der Musikhochschule Lübeck, 1985 Gründer und Leiter des Barockensembles „Wiener Akademie“, internationaler Preisträger (Internat. Orgelwettbewerb Wien-Melk 1972, Ungarischer Liszt-Preis 1986, Mozart-Preis der Stadt Prag 1991), seit 1970 intensive Konzerttätigkeit, Widmungsträger von Orgelkompositionen (u. a. E. Krenek, A. Schnittke, C. Halffter), Uraufführungen, preisgekrönte CD-Produktionen, internationale Jurorentätigkeit (Chartres, Haarlem), Publikationen in Fachzeitschriften und Festschriften.

Hasenkrug, Georg Wilhelm

geb. 1723, gest. 23.6.1796, Ratsmusiker seit 1761.

Hasse, Alexis

Kaufmann in Lübeck

P,1567. Festlied zur Eröffnung des Elbe-Trave-Kanals (16.6.1900) f. 1 Singst. u. Kl.
Lübeck. Kaibel.

Hasse, Friedrich

Organist an St. Petri um 1697.

Hasse, H(e)inrich

get. 15.1.1625 in Lübeck, gest. 30.10.1696 in Lübeck, 1652 Organist an St. Petri als Nachfolger J. Schleets, 1686 Werkmeister, zeitweise auch Leiter der Figuralmusik, seit Anfang der 1670er Jahre Kontrapunktunterricht bei J. Theile.

Hasse, Peter

get. 18.2.1659 in Lübeck, gest. 16.10.1708 in Lübeck, 1686 Organist und Werkmeister an St. Jakobi.

Komposition: Praeludium ex D fis con Pedal für Orgel. Manuskript. Stadtbibl. Leipzig.

Hasse, Petrus

geb. um 1575 in Lübeck, begr. 16.6.1640 in Lübeck, Komponist und Organist, 1616-1640 Organist an St. Marien, Lehrer von D. Hunnius und den Söhnen Nicolaus und H(e)inrich Hasse.

A,351. Missa a 7 vocum (Abschrift aus der Bibliothek der Musikfreunde in Wien)

A,351a. Kopie

A,956. „Ach, daß ich hören sollt“ Computerausdruck 1991.

Ferner: Praeambulum pedaliter f. Orgel F-Dur. D-B.

Zwei Verse über „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ f. Orgel. D-B.

Havemann, Peter

geb. um 1596, gest. 1653, Ratstrommelschläger seit 1635.

Herlitz (Herlitzius), Andreas

gest. 24.1.1630, Oberkantor in Lübeck seit 1625.

Hermberg, Jakob Jochim Christian

geb. 9.9.1760 in Greifswald, gest. 22.12.1823 in Lübeck, Waldhornist, 1783 Ratsmusiker, 1811 Türmer an St. Jakobi.

Hermberg, Jakob Matthias

geb. 7.2.1776, gest. 6.11.1806 in Lübeck, Musiker im schwedischen Leibgrenadier-Regiment.

Hermberg, Karl Diedrich Egidius

gest. 16.2.1792, Ratsmusiker seit 1783.

Herrmann, Carl

geb.30.3.1810 in Sondershausen, gest. 17.2.1890 in Sondershausen, Geiger, Oboist, seit 1834 Stadtmusiker.

Herrmann, Gottfried

geb. 15.5.1808 in Sondershausen, gest. 6.6.1878 in Lübeck, Violinist, Pianist, Organist, Komponist und Dirigent, Violinschüler L. Spohrs in Kassel, Kompositionsschüler M. Hauptmanns, 1827 Violinist der Hofkapelle Hannover, 1829-1831 Violinist im Orchester der Frankfurter Oper, 1831 Organist der Marienkirche Lübeck, 1833 Städt. Musikdirektor, Leiter der Kirchenmusik an den Hauptkirchen, Dirigent des Lübecker Stadttheaters, Leiter der Abonnementskonzerte, Veranstalter öffentlicher Quartettabende, Gründer eines eigenen Streichquartetts.

Hiller, Paul

N,1828. Sonatine c-moll op. 95 No 3 f. Kl. Lübeck. Kaibel.

N,1163. Aus des Lebens Lenz. 10 leichte und instruktive Charakterstücke f. Kl. H. I.II. Lübeck. Kaibel.

Hinrichsen, Matthias Hinrich

begr. 5.8.1765, Ratsmusiker.

Hintze, Louis

P1335. „Hinaus aufs unendliche Meer“ f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift. Lübeck 1893.(Mit Widmung an Clara Hermann)

Hintzelmann, Wohlert Johann

geb. 24.9.1722, gest. 21.5.1797 in Lübeck, Ratsmusiker, Spielgreve 1791-1797.

Hirschfeld, Ernst G.

F,394. Amazonen-Polka f. Kl. Lübeck. Kaibel.

Hobein, Johann Friedrich

gest. 1782, Organist in Wolfenbüttel, Klavierlehrer in Lübeck um 1761.

Hoega, Jakob von der (tor Hoge)

gest. 1610, Kantor am Katharineum.

Hoepfner (Hoepfner), Hinrich

geb. um 1624, gest. 1702, Ratsmusiker wahrscheinlich seit 1652.

Hoffmann, Philipp Friedrich Ludwig

geb. 6.4.1809 in Frankfurt am Main, gest. 21.3.1839 in Lübeck, Musikalienhändler.

F,1. Tänze für das Pianoforte Heft 1-5, 7, 14. Lübeck.
(Geschenk von Dr. Eduard Hach, 1877)

- Heft 1: Walzer in C-Dur, Jäger-Walzer in D-Dur
Redova in C-Dur, Jäger-Walzer in C-Dur
Heft 2: Walzer in D-Dur, Jäger-Walzer in D-Dur
Galopp-Walzer in Es-Dur, Walzer in D-Dur
Heft 3: Quadrille in C-Dur, Walzer in D-Dur
Heft 4: Walzer in c-moll, Jäger-Walzer in D-Dur
Jäger-Walzer in C-Dur
Heft 5: Walzer aus „Des Adlers Horst“
Heft 7: Brillant Galopp in Es-Dur, Mazurka in C-Dur
F,2. Cotillon aus „Robert der Teufel“ f. Kl. Lübeck.
(Geschenk von Dr. Eduard Hach 1877)
F,167. Galopp f. Kl. Geschrieben. (Sammelband)
F,184. Tänze f. Kl. (Sammelband)
F,391(3) Tänze f. Kl. F. P. L. Hoffmann. Lübeck.

Hofmeier, Andreas

geb. 17.10.1872 in Lübeck, gest. 1963 in Lübeck, Studium in Leipzig (C. Reinecke, S. Jadasson), 1896-1900 Konzertorganist in Brünn, danach bis 1952 Organist und Chorleiter an St. Michaelis Eutin, 1903-1907 Chorleiter des Lehrer-Gesangvereins in Lübeck, 1905-1933 Führer der Lübecker Kammermusikvereinigung, 1912-1923 Leiter des Lübecker Konservatoriums, 1933-1938 Lehrer an der Lübecker Landesmusikschule, 1916 Ernennung zum Professor.

- R,400a-c Drei Gedichte von Emanuel Geibel op.1 f. vierstimmigen Männerchor
No 1.2.3. Leipzig. Siegel.
a. No 1. Über der dunklen Heide
b. No 2. Durch die wolkige Maiennacht
c. No 3. Im Wald, im hellen Sonnenschein
P,1418. Warum? f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.

Holten, Johann Friedrich von

1715 Kandidat des Ministeriums, Verfasser verschiedener Texte zu Abendmusiken J. C. Schiefferdeckers.

Honneborch, Johann

Spielgreve um 1457.

Hosfeldt, Jürgen Diederich

get. 25.2.1739 in Lübeck, gest. 31.1.1813, Ratsmusiker seit 1777, Spielgreve 1797-1811.

Hovel (Howel, Hoyel), Friedrich

begr. 20.1.1633, Ratsmusiker vor 1629.

Hüttner, H.

- F,350. Kosacken-Marsch f. Kl. Lübeck. Berens.

Hummel, Ferdinand

geb. 6.9.1855 in Berlin, gest. 24.4.1928 in Berlin, Musiker und Musikdirektor in Berlin, Komponist u.a. von Schauspielmusiken und Vokalwerken.

- W,110. Sonate a-moll op. 2 f. Vc. u. Kl. Berlin. Paez.
P,1440. Lübeck. Festlied (O. Haerernick) f. 1 Singst. u. Kl.
Lübeck. Gebr. Borchert 1907.

Iwe (Iven), Hans

gest. 1692, Ratsmusiker seit 1675.

Jacob, Karl

Kapellmeister in Lübeck.

E,104. Märsche für Orchester (Travemünder Ostsee-Klänge. Gruß an Travemünde)
Stimmen. Handschrift.

Jacob, M.

Orgelbauer des 17. Jahrhunderts, baute 1606 eine Dom-Orgel zu 30 Stimmen.

Jaeger, Valentin

Posaunenbläser des Rats seit 1603.

Jimmerthal, Hermann

geb. 14.8.1809 in Lübeck, gest. 17.9.1886 in Lübeck, Schüler und Amtsnachfolger J. C. Mandischers an St. Aegidien, 1845 Marienorganist, 1849 Werkmeister, 1855 Leiter des Knabenchores an St. Marien, Verfasser einer Chronik der Marienkirche, Initiator des Neubaus der Großen Marien-Orgel 1851-1854.

Jung(ius), Joachim

geb. 22.10.1587 in Lübeck, gest. 23.9.1657 in Hamburg, Rektor des Hamburger Johanneums.

Veröffentl.: Harmonia theoretica compendiosissima et optima sonorum proportionibus demonstrans. Hamburg 1679.

Kahlow, Friedrich Gregorius

gest. 1797, Stadtmusiker in Stralsund, Ratsmusiker in Lübeck seit 1791.

Kaibel, Friedrich Wilhelm

gest. 11.4.1885, Gründer einer Musikalienhandlung 1837, Organist an der reformierten Kirche 1837-46.

Kaibel, Ludwig

geb. 25.2.1839, gest. 22.1.1880, Musikalienhändler, übernahm 1857 die Musikalienhandlung seines Vaters.

Kemper, Karl Philipp Emanuel

geb. 14.6.1844 in Lübeck, gest. 10.5.1933, Organist und Orgelbauer, Organist an St. Jakobi 1872-1931.

Kiknadze, Reso

geb. 1960 in Tiflis/Georgien, Studium der Altphilologie in Tiflis, 1986-1990 Kompositionsstudium in Tiflis, Beschäftigung mit alter georgischer Volks- und Kirchenmusik, 1991-1998 Kompositionsstudium an der Musikhochschule Lübeck (F. Döhl), 1993 Studium der Elektroakustischen Musik (D. Reith), 2001 Konzertexamen (MA) Komposition, Kompositionen für Soloinstrumente, Kammerbesetzungen, Orchester, Film, Theater, Ballett, Klanginstallationen, Auftritte als Saxophonist in Formationen für Jazz und Neue Musik.

Kilian (Wigand), Hans

gest. um 1654, seit 1639 erster Diskantist an St. Jakobi, seit 1653 Ratsmusiker.

Kind (Kindt), Jürgen

gest. 1699, reitender Diener und Ratstrompeter.

Kleineke, R.

P,825. Wiegenlied im Kriege zu singen. Lübeck. Borchers.

Klepell, Nikolaus

Kantor seit 1598.

Kloth, George

Lübeck

F,244. Erste Blüten. Walzer op. 4 f. Kl.

E,105 Erste Blüten. Walzer op. 4 f. Orchester. Stimmen. Handschrift.

Kluge, Manfred

geb. 16.7.1928 in Unna, gest. 27.2.1971 in Lübeck, Organist und Komponist, 1947 Studium in Detmold (C. Hansen, K. Thomas, J. Driessler, G. Bialas), 1950 Studium an der Schleswig-Holsteinischen Musikakademie und Norddeutschen Orgelschule Lübeck (G. Puchelt, H. Klotz u. J. Rohwer), 1955 Dozent für Tonsatz, Gehörbildung und künstlerisches Orgelspiel an der Schleswig-Holsteinischen Musikakademie Lübeck, 1957 Organist an St. Aegidien, 1965 Organist an St. Jakobi, Komposition von geistlicher Vokalmusik und Orgelwerken.

Klughardt, August Friedrich Martin

geb. 30.11.1847 in Köthen, gest. 3.8.1902 in Rosslau, Komponist und Dirigent, 1866/67 Schüler von A. J. Blassmann und A. Reichel in Dresden, nach Stationen in Posen und Neistrelitz im Sommer 1869 Kapellmeister am Stadttheater Lübeck, anschließend Musikdirektor in Weimar, 1873 Hofkapellmeister in Neustrelitz, 1882-1902 Hofkapellmeister in Dessau, 1868 Mitglied der Berliner Akademie der Künste.

Kneller, Andreas

geb. 23.4.1649 in Lübeck, gest. 24.8.1724 in Hamburg, 1685-1724 Organist an St. Petri in Hamburg.

Kneller, Gottfried

geb. 8.8.1646 in Lübeck, gest. 27.10.1723 in London als Baronet von Whitton, Porträtmaler und Lautenvirtuose.

Knilling

gest. 1713, Ratsmusiker.

Knöchel, Karl Daniel

geb. 1738 in Wismar, gest. 9.2.1805 in Lübeck, seit 1755 Substitut von L. Franck, später Domorganist.

Knöchel, Lisette

geb. 1769, gest. 1803, Sängerin.

Knöchel, Marianne

geb. 1766, gest. 12.6.1802, Sängerin.

Knölcke, Christoph (Christoffer)

geb. um 1643 in Wismar, begr. 4.3.1727 in Lübeck, Ratsmusiker und Türmer an St. Marien.

Knölcke, Johann

geb. 8.7.1682, begr. 28.6.1713, seit 1710 Ratsmusiker, Chorpräfekt, Türmer an St. Marien.

Von Königslöw, Johann Wilhelm Cornelius

geb. 16.3.1745 in Hamburg, gest. 14.5.1833 in Lübeck, Organist und Komponist, ab 1758 Orgel-, Violin- u. Kompositionsschüler A. C. Kunzens, 1772 Adjunkt Kunzens an St. Marien, 1781 Organist und Werkmeister, 1791 Leiter der Liebhaber- und Winterkonzerte, Gründung eines Singinstituts für die Aufführung von Chorwerken, Weiterführung der Abendmusik-Tradition bis 1810.

Köster-Schlegel, Louise

geb. 22.2.1823 in Lübeck, Sängerin, 1850 Königliche Kammersängerin.

Kofahl, Jakob Christoph

Ratsmusiker 1719-1731, 1742-1758 Hof- und Stadtmusiker in Schwerin.

Koht, Hinrich Gottfried

Ratsmusiker seit 1741.

Köpke, Ambrosius

Ratstrompeter um 1531.

Kraft, Walter

geb. 9.6.1905 in Köln, gest. 9.5.1977 in Amsterdam, Komponist und Organist, Musikstudium in Hamburg (Kompositionsschüler P. Hindemiths), 1929-1942 Organist an St. Marien, nach dem Krieg ausgedehnte Konzerttätigkeit für den Wiederaufbau der kriegszerstörten Orgeln von St. Marien, seit 1947 Leitung einer Meisterklasse an der Musikhochschule Freiburg/Breisgau, künstlerischer Leiter der Schleswig-Holsteinischen Musikakademie und Norddeutschen Orgelschule, Komponist von Chorwerken, Oratorien, Kantaten, Orgel- und Instrumentalwerken.

Kretz, Georg Friedrich

gest. 1775, vorübergehend Konzertmeister in Lübeck, später akademischer Konzertmeister in Göttingen.

Kroeger, Hans

geb. in Lübeck, Feldtrompeter um 1674.

Kronenberg(er), Jürgen

begr. 26.11.1658, Ratsmusiker und Bassist 1619-1645.

Kronenberg, Yorck

geb. 1973 in Reutlingen, 1985-1992 Klavierschüler Paul Bucks in Stuttgart, seit 1992 Klavierstudium an der Musikhochschule Lübeck (K. Elser), seit 1996 Kompositionsstudium (F. Döhl), Klavier-Preisträger div. Wettbewerbe (Marie-Luise-Imbusch-Stiftung, Internat. Klavierwettbewerb „Johann Sebastian Bach“, Saarbrücken), Uraufführung im Festival „Musik des 20. Jahrhunderts“ des Saarländischen Rundfunks, CD-Produktion, Kompositionen für Klavier und Kammermusik.

Kronenberg, Zacharias

gest. 1672, Ratsmusiker und Bassist seit 1649.

Kunzen, Adolf Carl

geb. 22.9.1720 in Wittenberg, gest. 1.7.1781 in Lübeck, seit 1757 Organist an St. Marien in Lübeck (Nachfolger seines Vaters).

Kunzen, Friedrich Ludwig Emil (Aemilius)

geb. 24.9.1761 in Lübeck, gest. 28.1.1817 in Kopenhagen, Pianist, Komponist und Hofkapellmeister, 1787 Hofkapellmeister in Kopenhagen, 1789-1791 ebenfalls Verleger, Herausgeber, Musikschriftsteller, Konzertorganisator und Pianist, 1792-1794 Kapellmeister am Nationaltheater in Frankfurt, 1794/95 Musikdirektor der Schauspielgesellschaft in Prag.

Kunzen, Johann Paul

geb. 31.8.1696 in Leisnig/Sachsen, gest. 20.3. 1757 in Lübeck, Kapellmeister und Komponist, 1716 Student der Universität Leipzig und Schüler des Thomaskantors J. Kuhnau, 1718 Kapellmeister in Zerbst, 1719 in Wittenberg, 1723-1725 Direktor der Hamburger Oper und Privatmusiklehrer, Bekanntschaft mit J. Mattheson, 1733 Organist und Werkmeister an St. Marien als Nachfolger J. C. Schiefferdeckers, Einführung öffentlicher Konzerte auf Subskriptionsbasis und öffentlicher Hauptproben zu den Abendmusiken, 1747 Aufnahme in Mizlers „Korrespondierende Sozität der musikalischen Wissenschaften“.

A,919. Der verlorene Sohn. 1. Abtlg. Partitur.

Fotokopie des Originals in der Bibliothek des Conservatoire Royal in Brüssel.

Kupsch, Karl Gustav

geb. 24.2.1807 in Berlin, gest. 30.7.1846 in Naumburg, vorübergehend Musikdirektor am Lübecker Stadttheater, später Theater-Musikdirektor in Naumburg.

Kyle, Hans(e)

Klaritter, Turmmann an St. Marien seit 1474.

Kyle, Johannes v.

Comes mimorum 1371.

Lacroix, Antoine

geb. 1756 in Rambervillers bei Nancy, gest. 18.6.1806 in Lübeck, Violinist, Komponist und Musikalienhändler, Violin- und Kompositionsschüler von J.-A. Lorenziti, seit 1780 reisender Virtuose, 1796 Ratsmusiker in Lübeck, seit 1803 auch Musikalienhändler.

H,41. Trois Duos concertants op. 2 f. 2 Vl. (G-Dur, Es-Dur, B-Dur),
Mr. Green gewidmet. Stimmen. Gedruckt. Hamburg, Meyn.

H,49. Trois Duos op. 15 f. 2 Vl. (A-Dur, d-moll, C-Dur).
Stimmen. Gedruckt. Leipzig. Breitkopf & Härtel.
(Geschenk von Dr. C. W. Pauli Erben in Lübeck)

H,50. Trois Duos op. 16 f. 2 Vl. (d-moll, E-Dur, G-Dur).
Stimmen. Gedruckt. Leipzig. Breitkopf & Härtel.
(Geschenk von Dr. C. W. Pauli Erben in Lübeck)

H,51. Trois Duos op. 18 f. 2 Vl. (e-moll, C-Dur, Es-Dur).
Stimmen. Gedruckt. Leipzig. Breitkopf & Härtel.
(Geschenk von Dr. C. W. Pauli Erben)

L,68. Trois Duos op. 20 f. 2 Vl. (C-Dur, A-Dur, G-Dur).
Stimmen. Gedruckt (es fehlt Vl. II.!) Leipzig. Breitkopf & Härtel.

L,69. Trois Sonates f. 2 Vl. (B-Dur, d-moll, G-Dur). Geschrieben.

L,76 Romanze mit 4 Variationen für Violine allein. Geschrieben. (Sammelband)

I,32. Sonate op. 17 f. Kl. u. Vl. Leipzig. Breitkopf & Härtel.

Ferner: Drei Sonaten op. 3 f. VI. u. Vc.. Hamburg. Nicht gedruckt.
 Drei Duos op. 12 f. 2 VI. Paris 1801.
 Drei Duos op. 14 f. 2 VI. Paris. Nicht gedruckt, verloren.

Lange, Andreas

geb. 15.1.1685, gest. 13.10.1713, Rechtsanwalt in Lübeck, Verfasser verschiedener Texte zu den Abendmusiken J. C. Schiefferdeckers.

Lange, Karl H(e)inrich

geb. 9.9.1703 in Juliusburg/Schlesien, gest. 17.2.1753, seit 1739 Konrektor am Lübecker Katharineum, Verfasser verschiedener Texte zu den Abendmusiken J. P. Kunzens.

Lassen, Matthias

geb. 1972, Studium der Schulmusik und Klavierpädagogik (E. Trenkner) an der Musikhochschule Lübeck, Studium der Musikwissenschaft (F. Krummacher) und Philosophie in Kiel, seit 1995 Gesangsunterricht (M.-L.- Ages), zeitweise auch Kompositionsstudien (H. Darmstadt), Meisterkurse für Barockgesang und Liedbegleitung, seit 2000 Musiklehrer am Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium.

Lau, Christian

begr. 15.10.1766, Ratsmusiker seit 1732.

Lau, Johann

aus Lübeck, Stadtmusiker in Mölln Ende des 17. Jahrhunderts.

Laudenbach, Johann Friedrich Karl

geb. 22.8.1822 in Reinfeld i. H., gest. 10.3.1886, Stadtmusiker seit 1863.
N,2140. Sehnsuchts-Walzer. Handschrift. (Sammelband)

Laurentzius, Otto

Musiker und Regalist um 1724.

Lenhard, F. E.

Sänger an der Lübecker Bühne von 1828-1830, führte seine Operette „Das Gasthaus zu Moreno“ 1830 in Lübeck auf.

(Asmus. Geschichte der dramatischen Kunst in Lübeck)

P,191. Der Sturm der Liebe. Lied f. 1 Singst. u. Kl. Geschrieben.

Leopold, Achilles Daniel

geb. 11.6.1691, gest. 11.3.1753, (Amateur?-) Dichter, Flötist, Violinist, Gambist.

Leutheusel, Georg (Jürgen)

geb. um 1606, gest. 1672, Turmmann an St. Marien seit 1636, Ratsmusiker seit 1669.

Leverhoff, Louis

P,67. Erstes musikalisches Quodlibet op. 1 für 1 Singst. u. Kl.
Lübeck. F. W. Kaibel. (Geschenk von der Verlagshandlung 1883)

Ley, Hermann

geb. 12.7.1845 in Apenrade, gest. 28.11.1930 in Lübeck, Domorganist.

- P,86. Ave Maria op. 15 für Sopran u. Orgel od. Klavier. Lübeck F. W. Kaibel.
(Geschenk vom Komponisten 1883)
- U,71. Zwei Orgelstücke op. 13. Präludium u. Fuge. Lübeck. Berens.
- U,72. Zwei Orgelstücke op. 14. Fantasie über „God save the king“. Lübeck. Berens.
- N,341. Bagatelle f. Kl. Handschrift.
- D,71. Serenade f. Orchester. Orchesterstimmen. Dresden. Weiß 1892.
- A,585. Salvum fac regem (Mannsor)
- R,449. Motette zur 400jähr. Reformationsfeier 1917: „Ach Gott, vom Himmel sieh
darein“ f. Sopr. I, II, Alt. Partitur. Handschrift.
- R,450. Zwei Motetten zum 3. Advent: „Bist du, der da kommen soll“,
zum 4. Advent: „Freuet euch in dem Herrn“ f. Sopr. I, II, III, Alt.
Partitur. Handschrift.
- P,1336 „Laßt mich gehn“. Geistl. Lied f. 1 Singst. u. Kl. Lübeck. Kaibel.

Lichtwark, Karl Ludwig

geb. 19.9.1859 in Klein Bremen b. Minden, gest. 3.1.1931 in Lübeck, Schüler von H. Jimmerthal, K. Häßler und A. Haupt, 1878 Organist an St. Petri, 1886-1929 Organist an St. Marien, Leiter der Vereinigung für kirchlichen Chorgesang.

- U,213. Konzertfuge in g-moll f. Orgel. Leipzig. Kahnt Nachfolger.
- A,480a-c. Vier geistliche Gesänge f. gem. Chor a cappella.
Hamburg. v. Festenberg-Pakisch.
No.1 Passionsmotette
a. No. 2 Bußtagsmotette
b. No. 3 Geistliches Lied
c. No. 4 Hymne
- U,232. Toccata und Fuge op. 5 f. Orgel.
(In: Album für Orgelspieler. Lieferung 112. Leipzig. Kahnt.)
- U,233. Präludium für Trauerfeierlichkeiten op. 7 f. Orgel. Lübeck. Kaibel.
- U,241. Doppelfuge f-moll f. Orgel. Als Handschrift gedruckt. Lübeck 1915.
- U,260. Vier Fugen f. Orgel: Doppelfuge f-moll op. 10. Lithographie.
Fantasie und Fuge h-moll op. 15. Handschrift.
Fuge mit 3 Themen d-moll op. 17. Handschrift.
Fuga lamentosa d-moll op. 20. Handschrift.
- R,440. Vergänglichkeit: „Sag, was hilft alle Welt“ f. gem. Chor. Part. Lithographie.
- R,441. Ergebung: „Was verlangest du“ (L. Hensel) f. gem. Chor. Part. Lithographie.
- R,442. Requiem f. gem. Chor. Part. Lithographie.
- R,443. Danklied an die Musik: „Du holde Kunst“ (F. v. Schober) f. gem. Chor.
Part. Litographie.
- R,444. Sturmfahrt des Lebens: „Wir fahren hinab“ f. gem. Chor. Part. Geschrieben.
- R,467. „Sei getreu“ Motette f. gem. Chor. 2 Kompos. 1885. Partitur. Handschrift
- S,440. Methodische Vorübungen für das Singen nach Noten.
Hamburg. Benjamin 1904.
- U,389. Präludium für 2 Orgeln zu dem Choral „Nun danket alle Gott“. Handschrift.
- U,438. Präludium und Fugato f. Orgel G-Dur. Leipzig. Kahnt.
- U,439. Fuge a 4 voci g-moll. Handschrift u. Xerokopie der Umschrift von Rudolf Ude.

Lin(c)ke, Martin

aus Jüterbog, gest. 31.12.1662, Kantor am Katharineum seit 1630.

Löwe, Dorothea Friederike Luise Amalie

geb. 1778 in Schwedt, Sängerin am Lübecker Stadttheater.

Löwe, Friedrich August Leopold

geb. 1776 in Schwedt, gest. 28.10.1839 in Bromberg, 1799-1815 Direktor des Stadttheaters in

Lübeck.

A,53ab. Das Friedensfest. Kantate (H. Kunhardt, Lübeck) f. Soli, 4st. gem. Chor u. Orchester.

a. Partitur. Originalhandschrift mit Widmung des Komponisten an das Liebhaber-Concert in Lübeck, 22.7.1815.

b. Stimmen. Geschrieben.

N,1386all5. Ouvertüre u. Favoritgesänge a. d. Oper „Die Insel der Verführung“. KA. Braunschweig. Magazin auf der Höhe.

Lutzmann, Hermann

Lübeck.

E,107. Lachswehr-Marsch f. Orchester. Stimmen. Handschrift.

Mädel, Johann Zacharias

geb. 19.9.1771 in Gr. Immortal b. Erfurt, gest. 15.1.1822 in Lübeck, Domorganist, Musikdirektor am Stadttheater.

C,8ab. Concertouvertüre. Overtura diminuta d'una Sinfonia dell 'Anno 1800 composta e dedicata ai signori venerabili imprenditori del Concerto dei dilettanti da Lubeca par J. Z. Mädel.

Partizione e le Partite. Marzo, 10, 1819. Manoscritto.

a. Originalpartitur.

b. Stimmen. Geschrieben.

Maiwald, Else

geb. 1891 in Schlesien, gest. 1974 in Lübeck, 1925-1957 Organistin und Chorleiterin an St. Aegidien als Amtsvorgängerin M. Kluges, Lehrkraft für Orgelspiel an der Schleswig-Holsteinischen Landesmusikschule auf Vorschlag H. Distlers, Organistin im Frauengefängnis Lauerhof und Chorleiterin der Schwesternschaft des Roten Kreuzes.

Maiwald, Torben

geb. 20.7.1978 in Kassel, musikalische Ausbildung in den Fächern Violoncello, Orgel und Komposition, 1996 Stipendiat der „Deutschen SchülerAkademie“, 1997 Sonderpreis Komposition beim 4. Internationalen Astor-Piazolla-Wettbewerb, seit 1998 Klavier- und Gesangsunterricht, seit 1999 Studium der Komposition (F. Döhl), Musiktheorie (A. Michaely), elektronischen Komposition (D. Reith) und Instrumentation (V. Suslin), 2000 GASG-Kunstpreis Berlin, 2001 Stipendiat der Marie-Luise-Imbusch-Stiftung.

Mandischer, Jochim Christoph

geb. 16.4.1774, gest. 3.5.1860, 1791 Organist an St. Aegidien, 1796 Ratsmusiker, 1811 Türmer an St. Marien.

Marcoll, Maximilian

geb. 1981 in Lübeck, seit 1992 Schlagzeugstudium am Institut für schulbegleitende Musikausbildung der Musikhochschule Lübeck, Mitglied des Bundesjugendorchesters, mehrfacher Preisträger des Wettbewerbs „Schüler komponieren“, 1995 Sonderpreis des Verbandes deutscher Klavierbauer, seit 1998 Kompositionsstudium (F. Döhl), Kompositionen für Soloinstrumente, Kammermusik, Musiktheater, Orchester.

Marcus, Hinrich (evtl. identisch mit Mans, Heinrich)

Organist an St. Marien 1579-1611, unterzeichnete ab 1604 mit „Marxen“.

Marquard, Johann Peter

gest. 1751, Ratsmusiker seit 1722/23.

Meincke, Johann

gest. 1597, Magister, Subrektor, seit 1580 Kantor der Gelehrtenschule.

Meisner, J. J.

gest. 1770, Ratsmusiker.

Meyer, Gotthard

Gesangslehrer am Katharineum 1827-1832, Dirigent des Gesangsvereins, Gründer eines Musikinstituts in Lübeck.

P,1033 Romanze (A. Trummer) f. Alt und Kl. Handschrift.
Scena ed Aria (ital.). Berlin. Trautwein.

Meyer, Hugo

Chorleiter an St. Petri in Lübeck.

R,574. Zehn Motetten f. 3st. Männerchor. Part. Handschrift.

Meyer, Karl

Gesangslehrer am Katharineum, Domchorleiter seit 1885.

F,406. Auf nach Lübeck! Marsch f. Kl. Handschrift.

Meyers, Klaus

geb. 1943 in Frankfurt /M., Kirchenmusiker und Komponist, Studium der Pädagogik und Musik in Frankfurt und Hamburg, Orgel-Diplom und Staatsexamina für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien, 1970-1974 Kirchenmusiker an St. Johannis Harvestehude in Hamburg, seit 1974 Kirchenmusiker an St. Aegidien in Lübeck, Dirigent des Lübecker Bach-Chores, Ernennung zum Kirchenmusikdirektor, Lehrtätigkeit im Fach Instrumentalensembleleitung an der Musikhochschule Lübeck.

Möller, H.

Stabshornist a. D. zu Lübeck.

F,109. Soldaten-Abschied. Marsch f. Kl. Lübeck. Kaibel.

Morhof, Daniel Georg

geb. 6.2.1639 in Wismar, gest. 1691 in Lübeck, Professor in Kiel.

Veröffentl.: Polyhistor literarius philosophicus et practicus. Lübeck 1714.

Tom. I, lib. I, cap 12, § 14: Über die Göttlichkeit der Musik.

Tom. II: Von den musikalischen Instrumenten und von der Kraft und Wirksamkeit der Musik.

Dissertatio de Scypho vitreo, per certum humanae vocis sonum fracto.
Kiel 1662.

Unterricht von der deutschen Sprache und Poesie.

Kiel 1682, 2. Aufl. Lübeck 1700. Kapitel 15: Von den Oden und der darauf bezüglichen Musik.

Mosche, Wilhelm Heinrich Carl

geb. 28.7.1796 in Frankfurt a. M., gest. 27.1.1856 in Lübeck, Professor und Gesangslehrer am Katharineum.

Komposition: Lieder, Motetten, Psalmen und Oratorien, Orchesterwerke und vier Quartette, darunter „Die Erbauung Jerusalems“ (Oratorium), 1847 aufgeführt von der Lübecker Singakademie.

Müller, Heinrich

geb. 18.10.1631 in Lübeck, gest. 12.9.1675 in Rostock, Professor der Theologie und Superintendent.

Veröffentl.: Geistliche Seelen Musik bestehend in zehen Betrachtungen, und 400 auserlesenen Geist- und Kraft-reichen, so wol alten, als neuen Gesängen mit allerhand schönen, unter andern 50 gantz neuen Melodeyen gezieret. Frankfurt a. M. 1659.

Himmliche Liebes-Flamme oder Zehen geistl. Liebeslieder.

Namudadewitz (Namudawitz, Naiwitz), Lazarus

gest. 1629 od. 1630, Organist an St Jakobi seit 1594, Spielgreve seit 1609.

Nevolovitsch, Arnold

geb. am 17.12.1953 in St. Petersburg/Russland, 1973-1978 Klavierstudium und Studium der Komposition (W. Gawrilin) und Musiktheorie am St. Petersburger Rimskij-Korsakov-Konservatorium, 1978-1997 Kompositions-, Musiktheorie- und Klavierlehrer an St. Petersburger Musikschulen, seit 1986 Mitglied des Komponistenverbands Russlands, 2001 Dozent für Klavier und Ensemblespiel an der Musikschule Neumünster, Organisator, Komponist und Pianist bei den Russischen Kulturtagen in Lübeck.

Nicolaus

Magister, Organista um 1348.

Niebuhr (Neybuhr), Cordt

Ratsbestallter Violist zu Anfang des 17. Jahrhunderts, später wahrscheinlich Stadtmusiker in Lüneburg.

Nordtmann, Johann Jakob

gest. 23./24.11.1724, Domorganist seit 1691.

Olde(n), Jürgen

Organist an St. Marien 1465.

Olfen, Bernhard

geb. in Hamburg, gest. 25.8.1691 (Aegidienkirche), Organist an St. Aegidien, Werkmeister und Ratspfeifer seit 1682.

Okipoki, H.

F,98. Die Erstürmung des Schwartauer Schlagbaums. Galopp op. 27. Lübeck. Kaibel.

Overbeck, Christian Adolph

geb. 21.8.1755 in Lübeck, gest. 9.3.1821 in Lübeck, 1779 Obergerichtspräsident, 1792 Syndicus am Domkapitel, 1800 Senator, 1814 Bürgermeister, Liebhaber der Musik und Dichtkunst.

- A,15. „Danket dem Herrn“ f. 4stimmigen gem. Chor u. Orchester.
Partitur. Geschrieben.
Stimmen. Geschrieben.
- A,123. Salve Regina v. Joh. Bapt. Pergolesi im KA mit deutscher Parodie (Übersetzung) von C. A. Overbeck. Lübeck. Christian Gottfried Donatius 1785.
- P,1387. „Wenn in des Abends letzten Scheine“ (Matthisson)
(In: Lieder und Gesänge f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift)
- P,1825. Lieder und Gesänge mit Klaviermelodien, als Versuche eines Liebhabers.
Hamburg. Bohn 1781.

Overbeck, Johann Daniel

geb. 23.6.1715 in Rethem, gest. 3.8.1802 in Lübeck, Direktor des Katharineums seit 1763.

- P,442 Drei Lieder f. 1 Singst. u. Kl.
a. „Wenn in bangen trüben Stunden“ (Novalis)
b. „An den Mond“ (Goethe)
c. „Wer einsam sitzt in seiner Kammer“
Original-Handschrift (?)
- Veröffentl.: Antwort auf das Sendschreiben eines Freundes an den andern.
Leben des Musikdirektors Kaspar Ruetz. Lübeck 1755.
Musikalische Gemälde (gegen Abt Vogler). Lüb. Anzeigen 1786 (27.5. und 10.6.)

Pagendarm, Jakob

geb. 6.12.1646 in Herford, 13.1.1706 in Lübeck, seit 1679 Kantor am Katharineum, hielt eine Antrittsrede zum Lobe der Musik.

Veröffentl.: *Cantiones sacrae, quas coetus Lubecensis scholasticus sub horarum intervallis canere consuevit.* Lübeck.

Panninck (Panning), Christoffer

get. 28.7.1637, gest. 1699, Ratsmusiker seit 1672.

Pape, Johann August

geb. 1761, gest. 1.5.1838 in Lübeck, Stadtmusiker aus Stade, Gastwirt und Militär-Pfeifer in Lübeck um 1798.

Pape, Johann Christian Ludwig

geb. 14.5.1799 in Lübeck, gest. 9.1.1855 in Bremen, Komponist von Sinfonien, Chormusik, Liedern und Kammermusik.

Pape, Wilhelm Matthias Diedrich

geb. 20.7.1806 in Lübeck, gest. 20.1.1881 in Lübeck.

- N,21. Impromptu f. Kl. Lübeck. Adolph Berens.
(Geschenk von Herrn A. Berens in Lübeck 1883)
- I,30. Petit Amusement f. VI. (ad. lib.: f. 2 VI.) u. Kl. Geschrieben. Lübeck 1845.
- B,128. Sinfonie. Stimmen. Handschrift.
- B,129. Krieger-Leben. Symphonie dramatique f. gr. Orchester u. Männerchor.
- C,132. Ouverture f. gr. Orchester. Partitur. Handschrift.
- C,133. Ouverture. Stimmen. Handschrift.

- C,134. Concert-Ouverture. Partitur. Handschrift.
 C,135. Ouverture f. 2 Vl., Va., Vc. u. Kb. etc.,
 aufgeführt den 9. Jan. im Witwen-Concert u. d. 27. Febr. im Liebhaber-Concert
 1830.
- E,77. Fanny-Walzer. Partitur. Handschrift.
 E,78. Theodor-Walzer. Partitur. Handschrift.
 E,79. Marsch. Partitur u. Stimmen.
 F,297. Marsch f. Vl. u. Kl. Handschrift.
 H,127. Quartettino. Stimmen.
 N,1112. Das Veilchen. Impromptu f. Kl. Handschrift.
 P,784. Traum und Wirklichkeit (T. T. Tychsen) f. 1 Singst. u. Kl.
 P,54. Lied „In die Ferne“ (K. Klätke/Kletke) f. 1 Singst. u. Kl. Preis-Aufgabe.
 Lübeck. Hoffmann u. Kaibel.
- P,68. Verborgenheit (Mörrike). Lied f. 1 Singst. u. Kl. Lübeck. Kaibel.
 P,75. Sechs deutsche Lieder (E. Geibel) op. 12 f. 1 Singst. u. Kl. Heft II.
 Lübeck. Kaibel
 No 1: Des Jägers Klage
 No 2: Nach Norden
 No.3: Ceta mors ruit
 No 4: Rheinsage
 No 5: Der Zigeunerbube im Märchen
 No 6: „O stille dies Verlangen“
- P,508. Sehnsucht. „Ich blick’ in mein Herz“ f. 1 Singst. Geschrieben. (Sammelband)
 (siehe auch P,25)
- P,699. Protestlied für Schleswig-Holstein f. 1 Singst.. Bremen. Schünemann.
 P,780. Ermutigung (E. Deecke). KA und Stimmen. Handschrift.
 P,781. Schneeglöckchen (Scheuerlein). Handschrift.
 P,782. Meeressstille. Handschrift.
 P,783. Reiters Morgengesang (W. Hauff).
 Q,310. Recitativ u. Aria („Bestürmt von heftigen Gefühlen schlägt heftig die bewegte
 Brust“). Partitur. Handschrift.
- R,31. Lied der Deutschen f. 4 Männerstimmen. Chorstimmen. Geschrieben.
 R,428. Chor. „Und im ewigen Glanz weilt bei den Göttern er droben“.

Petersen (Pietersen), David

geb. um 1640 in Lübeck, gest. 2.5.1737 in Amsterdam (?), Violinist und Komponist,
 vermutlich Schüler von Johann Jakob Walther, zunächst Universitätsmusiker in Lund, seit
 1675 Kaufmann, Geiger und Liedkomponist in Amsterdam.
 Komposition: (12) Speelstukken (...) met een Viool en Bas continuo. Amsterdam 1683.
 Lieder für Amarillis. Amsterdam 1694, verloren.
 Zede en harpgezangen, geistliche Lieder mit Bc. Amsterdam 1694.
 12 weltliche Lieder, in: Bortige en ernstige minnezangen. Amst. 1705, 1709.
 Lieder für „Andromeda“ (Frans Rijk). Amsterdam 1729, verloren.

Petersen, Heinrich

gest. 1671, Ratsmusiker (Kornett und Viola) seit 1653.

Petersen-Mikkelsen, Birger

geb. 1972, Studium der Komposition und Musiktheorie an der Musikhochschule Lübeck (R. Ploeger), Studium der Musikwissenschaft, Theologie und Philosophie in Kiel (Promotion über Johann Mattheson und Jean-Philippe Rameau), 1995-1998 Dozent an der Musik- und Kunstschule Lübeck, 1995-2000 Kirchenmusiker in Eutin, seit 1997 Dozent für Musiktheorie, Tonsatz, Gehörbildung und Werkanalyse an der Hochschule für Musik und Theater Rostock, seit 2000 Tätigkeit an der Hochschule für Kirchenmusik Herford.

Petri, Simon

Ratsmusiker 1595-1596.

Pfeiffer, Adolph Johann Nikolaus

geb. 20. März 1815 in Lübeck, gest. 8.10.1893 in Lübeck.
F,169. Walzer F-Dur f. Klavier. Geschrieben (Sammelband)
C,117. Ouvertüre f. Orchester. Partitur. Handschrift.

Pfeiffer, August

geb. 27.10.1640 in Lauenburg/ Sachsen, gest. 1.11.1698 in Lübeck, Theologe und Superintendent in Lübeck.

Veröffentl.: Antiquitates Hebraicae mit Abhandlung „De Neginoth instrumentis musicis Hebracorum“. 1620.
Cithara Lutheri oder Katechetische Liederpredigten.

Pieper, Andreas

geb. 23.2.1958 in Essen, Studium der Kirchenmusik an der Musikhochschule Westfalen-Lippe, Institut Dortmund, danach Studium der Komposition an der Musikhochschule Lübeck (R. Ploeger), 1993 Diplom, Kompositionsabende in Bochum, Lübeck, Duisburg, Essen, seit 1993 Dekanatskantor und -organist an St. Joseph, Duisburg-Mitte.

Plagemann, Johannes

geb. 26.2.1820 in Lübeck, 1842-1852 kaiserlich russischer Kammermusiker und Soloposaunist in St. Petersburg, später Privatier in Dresden und Lübeck.

Plessen, A. v.

F,91. Rosen-Polka f. Klavier. Lübeck. Kaibel.
(Siehe auch Sammelband F,264. Geschrieben.)

Ploeger, Roland

geb. 8.1.1928 in Oerlinghausen b. Bielefeld, gest. 20.12.2004 in Lübeck, Komponist und Hochschullehrer, 1949-1954 Studium der Komposition, Musiktheorie, Chorleitung und Akustik an der Musikhochschule Detmold, weitere Studien an der Universität Frankfurt/M. bei Th. Adorno, 1959-1963 freischaffender Komponist, Musikschriftsteller und Kritiker in Hamburg, seit 1963 Dozent für Komposition, Tonsatzlehre und Akustik an der Musikhochschule Lübeck, 1964 Gründer und Leiter (bis 1975) der Musica-viva-Konzerte, 1974-1989 Leiter des Instituts für Musikerziehung, 1980 Professor, 1981-1987 Vizepräsident.

Pods, Günther

geb. 1920 in Angerburg/Ostpreußen, gest. am 12.2.2009 in Lübeck
1939 Organist an St. Jakobus in Memel, 1945 Studium der Kirchenmusik an der Schleswig-Holsteinischen Landesmusikschule in Lübeck (J. Brenneke, D. Klugist, J. Rohwer E. Zillinger), 1948 Organist an St. Gertrud als Amtsnachfolger E. Zillingers, 1950 Organist an der

Hauptkirche „Zur heiligen Dreifaltigkeit“ in Altona, 1950 Lehrbeauftragter für Stimmbildung an der Schleswig-Holsteinischen Musikakademie in Lübeck, Gründung des Lübecker Kammerchores, 1952 Kirchenmusiker an St. Michaelis Eutin, 1972-76 Musiklehrer der Heinrich-Voß-Schule Eutin, nach 1982 musikwissenschaftliche Studien in Kiel, 1987-2004 Organist an St. Gertrud in Lübeck.

Polzius, Johannes

geb. 4.12.1660 in Lübeck, gest. 18.10.1705 in Preetz, seine Dissertation „De harmonia Musica“ wurde am 28.6.1679 von ihm öffentlich in Wittenberg „defendiret“.

Ratchen (Rathgen), Johann

gest. 13.9.1641, Ratspfeifer und Violist, seit 1619 Organist an St. Petri.

Ratzkowski, Torsten

geb. 12.2.1954 in Rothenburg/Hannover, Gitarrenstudium (A. Aigner) an der Musikhochschule Lübeck, 1978-1983 Studium der Komposition und Musiktheorie (R. Ploeger), Teilnahme an den „Internationalen Ferienkursen für Neue Musik“ in Darmstadt, seit 1984 Leiter des „Lübecker Gitarrenorchesters, Dozent für Gitarre im In- und Ausland, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen, CD-Einspielungen (u. a. Ratzkowski/Thomsen-Gitarrenduo), Veröffentlichung vorwiegend pädagogischer Gitarrenliteratur.

Reimers, Thomas Sebastian

begr. am 21.6.1766, 1740 Turmmann an St. Jakobi, 1745 Ratsmusiker, 1753 ihr Ältester und Spielgreve.

Reinken (Reincken), Jan Adam

geb. 10.12.1643 in Deventer/Niederlande, gest. 24.11.1722 in Hamburg, Organist und Komponist, 1654 Schüler H. Scheidemanns in Hamburg, 1663 Nachfolger Scheidemanns an St. Katharinen, Hamburg, 1678 Mitbegründer der Hamburger Oper, 1678-1685 Mitglied des Direktoriums, wurde auf eigenen Wunsch in der Lübecker Katharinenkirche begraben.

Rettich, Meno Wilhelm

geb. 29.3.1812 in Lübeck, gest. 12.5.1882, Rittergutsbesitzer auf Rondeshagen bei Grevesmühlen.

R,147. Sechs Lieder f. Männerchor. Bonn. Simrock.

R,84. No 43: Die Perle f. gem. Chor

No 44: Ode (Lenau) f. gem. Chor

No 45: Abendsehnsucht f. gem. Chor

P,931. Sammelband mit Kompositionen einstimmiger Lieder. Handschrift.

P,932. Sammelband mit Kompositionen mehrstimmiger Lieder, Handschrift.

R,537. Vier Psalmen f. gem. Chor. Part. Weimar. Kühn.

R,539. Sammelband, darin No 22, 24-28 f. gem. Chor. Handschrift.

P,1535. Acht Lieder (Geibel) op. 6 f. 1 Singst. u. Kl. Weimar. Kühn.

Rieber, Hermann Ernst

gest. 20.11.1836, erhielt 1793 ein Privileg für Musikleistungen in Travemünde.

Röhl, Uwe

geb. 26.2.1925 in Husum, gest. 12.8.2005 in Lübeck, Organist und Komponist, Kirchen- und Schulmusikstudium in Berlin, Hamburg, Herford, Köln und Münster, Studium der Musikwissenschaft und Philologie, 1947 Kirchenmusiker in Friedrichstadt, 1948 in Tönning, 1949 in Unna, 1956-1957 Domorganist und Kantor in Schleswig, 1962

Landeskirchenmusikdirektor, 1967-1990 Domorganist in Lübeck, 1973 Gründungsrektor der Musikhochschule Lübeck, 1976-1989 Hauptabteilungsleiter für E-Musik beim NDR, Konzert- und Jurorentätigkeit.

Rölcke (Rolleke), Hinrich

gest. 1578, 1563 als Domorganist erwähnt, 1572 Organist an St. Marien.

Roggenburg (Roggenbuck), Peter

begr. 27.7.1652, Ratsmusiker und Kornettist.

Roggendorf, Johannes

gest. 26.10.1490, Vikar und Domorganist.

Rohmeyer, Hartmut

geb. 1951 in Chemnitz, Orgel-, Cembalo-, Dirigier- und Kirchenmusikstudium in Dresden, Leipzig, Freiburg und Paris (K. Frotscher, H. Kästner, W. Schetelich, L. Doerr, A. Isoir, T. Koopman), 1980 Dozent an der Fachakademie für Kirchenmusik Bayreuth und Organist der Bayreuther Altstadtkirche, seit 1990 Kantor und Organist am Lübecker Dom, gleichzeitig Orgelprofessor an der Musikhochschule Lübeck, mehrfacher Wettbewerbspreisträger (u. a. Bach-Preis Leipzig 1976, Pachelbel-Preis Nürnberg 1981), Initiator einer internationalen Orgelkonzertreihe am Dom zu Lübeck.

Rohwer, Jens

geb. 6.7.1914 in Neumünster/Holstein, gest. 4.6.1994 in Lübeck, Komponist, Musiktheoretiker und Pädagoge, 1935 Studium der Schulmusik (H. Spitta) und Musikwissenschaft in Berlin, Hospitation bei Hindemith, 1946 Dozent für Tonsatz und Gehörbildung an der Landesmusikschule Schleswig-Holstein (ab 1950 Schleswig-Holsteinische Musikakademie, seit 1969 Fachhochschule für Musik), 1955-1971 Direktor, Fortsetzung des Musikwissenschaft-Studiums in Kiel (F. Blume), 1958 Promotion, seit den späten 1960er Jahren Beschäftigung mit Kirchenmusik, anthropologischen und gesellschaftskritischen Fragen.

Rost, Gottfried Heinrich

gest. 2.1.1771, Ältester der Ratsmusiker und Spielgreve 1766-1771.

Roth (Rode), Johann Philipp

gest. 28.10.1713, ursprünglich Lautenist des Herzogs August von Braunschweig-Lüneburg, seit 1669 Ratsmusiker und Lautenist in Lübeck.

Rudolph, Friedrich Wilhelm

Elementarlehrer, Organist an der reformierten Kirche 1805-1837.

Ruetz, Kaspar

geb. 31.3.1708 in Wismar, gest. 21.12.1755 in Lübeck, Kantor am Katharineum seit 1733.
Veröffentl.: Widerlegte Vorurteile vom Ursprunge der Kirchenmusik. Lübeck 1750.
Widerlegte Vorurteile von der Beschaffenheit der heutigen Kirchenmusik. Lübeck 1752.
Widerlegte Vorurteile von der Wirkung der Kirchenmusik. Rostock 1753.
Cantiones sacrae. 1745.

Ruffati, Anton

geb. in Venedig, Violinist, erster Violinist der Orchester in Venedig, Görz und Laibach, Direktor des Opernorchesters in Ballenstedt, seit 1806 1. Geiger der wiedereröffneten Oper in Lübeck, 1807 Ratsmusiker.

Ruge, Christoph

gest. 2.4.1654, Ratstrommelschläger 1653-1669.

Sand(t)berg, Gerhard Friedrich

geb. 21.8.1743, gest. 17.7.1812, Organist an St. Petri um 1809.

Sand(t)berg, Jürgen

geb. in Lübeck, gest. 16.6.1757, Organist an St. Aegidien seit 1710, Ratsmusiker seit 1730, Violinenmacher.

Komposition: Vierstrophige Arie zu einer Ratswahl. 1728.

Saxer, Georg Wilhelm Dietrich

geb. zwischen 1690 und 1695 in Celle, gest. März 1740 in Lübeck, 1715 Garnisonsorganist in Celle, 1728 Organist an St. Lamberti in Lüneburg, 1734 an der Hauptkirche St. Johannis als Nachfolger Georg Böhms, 1737 Organist und Werkmeister an St. Jakobi in Lübeck.

Schaedel, Christian Friedrich

geb. 1807 in Holzdahlleben/Schwarzburg-Sondershausen, gest. 6.3.1859, Hornist, Stadtmusiker 1856-1859.

Schäffer, Leopold

Kapellmeister am Tivoli-Theater.

R,247. Des Vaters Rückkehr (Fritz Baselt) op. 1 f. Männerst. Nürnberg. Schmidt.

P,704. Der Trompeter von der Katzbach f. 1 Singst. u. Kl. Lübeck. Hoffmann.

P,1371 Dasselbe Werk.

Scharbau, H(e)inrich

geb. 1689 in Lübeck, gest. 6.2.1759 in Lübeck, 1733 Hauptpastor an St. Aegidien, 1752 Senior des Geistlichen Ministeriums.

Veröffentl.: Observationes sacrae. Lübeck 1731-33. 2 Bde.

Bd. II „De ministeris musices sacrae solis viris vindicata.“

Scherling, Johann Christian

geb. 13.12.1812 in Spielberg, gest. 28.12.1903 in Lübeck, Professor und Leiter des Chorgesanges am Katharineum.

A,104. „Zum 18. October“ (L. Uhland) f. Männerchor u. Orchester.

Part. u. KA, Handschrift.

Orchesterstimmen. Handschrift.

Chorstimmen. Abschrift.

P,57. Zwei Lieder f. 1 Baß- oder Baritonstimme u. Kl. Lübeck. Kaibel.

No 1: Meine Kameradschaft. „Wer will mein Kamerade sein“

No 2: Der verlorene Gang. „Ich ging einmal spazieren“

R,29. Deutsches Naturlandslied f. 4 Männerstimmen. Part. Lübeck. Kaibel.

R,36. Begrüßungslied f. 4 Männerstimmen. Partitur. Chorstimmen.

R,37. Psalmlied f. 4 Männerstimmen. Partitur.

R,38. Rheinlied (N. Becker) f. 4 Männerstimmen. Chorstimmen.

R,84. No 1: Lob der Fröhlichkeit f. gemischten Chor

- No 2: Alles Ding währt seine Zeit f. gemischten Chor
 No 3: Mailed. „Wie herrlich leuchtet f. gemischten Chor
 No 40: Was ist das Schönste f. gemischten Chor
 No 41: Das Waldhorn f. gemischten Chor
 No 46: Wiegenlied f. gemischten Chor
 No 47: Thüringisches Volkslied, arr. v. Scherling f. gem. Chor
 P,490. Lied „Es rauscht das rothe Laub“. Geschrieben.
 P,508. „Das verlorene Herz“. Geschrieben. (Sammelband)
 (Siehe auch P,57.)
 A,681. Motette „Ehre sei Gott in der Höhe“ f. gem. Chor.
 Partitur. Handschrift.
 R,538. Im Walde (Eichendorff) f. gem. Chor. Handschrift.
 R,539. No 17-31, 39 f. gem. Chor (Sammelband) Handschrift.
 R 544. Sechs Lieder (Ernst Deecke u. Wilhelm Müller) f. 4 Männerstimmen
 (Norddeutsche Liedertafel Bd. 8). Partitur u. Stimmen.
 Hamburg und Leipzig. Schubert.
 R,555. „Ein feste Burg“ f. Männerchor. Partitur u. Stimmen.
 R,651. Vivat Cerevisia! (E. Deecke) 4 St. o. Op., o. J.

Schiefferdecker, Johann Christian

geb. 10.11.1669 in Teuchern b. Weißenfels, gest. 3.4.1732 in Lübeck, Organist und Komponist, 1692-1697 Thomasschüler in Leipzig, 1702 Cembalist an der Hamburger Gänsemarkt-Oper und Komponist einiger Opern, seit 1707 Organist und Werkmeister an St. Marien als Nachfolger D. Buxtehudes.

- T,71all. Orgelkomposition über das Magnificat („Meine Seele erhebet den Herrn“).
 Handschrift.
 A,808. „Heilig ist der Herr Zebaoth“ f. 4st. Chor, Streicher u. Basso continuo. Partitur.
 Hrsg. v. Bruno Grusnick. Kassel. Bärenreiter 1959.
 Ferner: Kyrie u. Gloria f. 4st. Chor und Str.
 „In te speravi“ f. Ten. u. Vl. Manuskript. DStB.
 „In te domine speravi“ f. Ten., Vl. u. Bc. Abschrift 1704 v. G. Österreich in der
 Slg. Blokemeyer.
 Drei Kantaten f. Baß, Vl. u. Bc. („Auf, auf mein Herz“, „Weicht ihr schwarzen
 Trauer-Wolken“, Triumph! Belial ist nun erledigt“). Manuskript. Brüssel.
 XII mus. Concerti (ein XIII. ungezählt hinzugefügt), „bestehend aus
 auserlesenen Ouvertüren nebst einigen schönen Suiten u. Son.“ Hamburg
 1713.
 Zwei Hochzeitslieder („Keuscher Flammen Liebesfeuer“ u. „Glück zu Euren
 Hochzeitshertzen“) f. Ten. u. Instr. Lübeck 1707.
 Opern: „Justinus“. Leipzig 1700. „Medea“ Leipzig 1700.
 „Alarich“. Hamburg 1702.
 „Victor“. 1. Akt Hamburg 1702.
 „Der königliche Printz Regnerus“. Hamburg 1702.
 Verschollene Werke: 22 Abendmusiken, u.a. „Die Historia der ersten Eltern“,
 „Der streitbare und siegende Gideon“, Der geduldige
 Kreuzträger Hiob“, Geistliche Cantaten nach Ordnung
 der Sonn- u. festtäglichen Evangelien.

Schleet (Schledt, Schlete), Johann(es)

gest. 1690, 1641 Interims-Organist an St. Marien, 1647(?) Organist an St. Petri, 1652
 Organist und Werkmeister an St. Jakobi.

Schloezer, Carl v.

geb. 28.12.1780 in Göttingen, gest. 13.2.1859 in Lübeck, kaiserlich russischer Generalkonsul.

Komposition: Lieder für eine Singstimme, Gesangsterzette, Tänze, Variationen, Phantasien, Rondolettos, die Klaviersonate „Le Misanthrope corrigé“, Chorwerke.

Schlosser, Johann Anton

Organist an der katholischen Kirche um 1809.

Schmidt, Felix Paul Albert

geb. 11.5.1848 in Dresden, gest. 3.9.1927 in Berlin, Konzertsänger, seit 1878 Lehrer, 1913 Direktor der Gesangsabteilung an der Königl. Hochschule für Musik Berlin.

Schmidt, Maria Heinrich

geb. 18.2.1809 in Lübeck, gest. 5.1870 in Berlin, Tenorist, 1851 Gesangslehrer in Lübeck, 1862 Direktor der Liedertafel.

P,176. Gesangs-Kompositionen. No 8: „Fluthenreicher Ebro“

P,177. Gesangs-Kompositionen. No 9: „Nelken wind ich und Jasmin“. Lübeck. Kaibel.

P,178. Sechs Lieder op. 12 f. 1 Singst. u. Kl. Lübeck. Kaibel.

P,705. Zwölf Lieder (im Volkston) op. 1 f. 1 Singst. u. Kl. Leipzig. Hofmeister.

P,1435. No 32: „Nächtlich macht der Herr die Rund“ f. Baß u. Kl. Handschrift.

P,1444. S. 71: „Nächtlich macht der Herr die Rund“ f. Baß u. Kl. Handschrift.

P,1532. 1) Sechs Lieder op. 10 f. 1 Singst u. Kl. Magdeburg. Heinrichshofen.

2) Sechs Lieder op. 11 f. 1 Singst. u. Kl. Hamburg. Cranz.

Schneider, Adolf

Lübeck, Sohn des Flötisten der Stadtkapelle.

F,419. Antisemiten-Marsch op. 71 f. Kl. mit humoristischen Instr. Lübeck. Kaibel.

F,419. Hoch Lübeck! Marsch op. 32 f. Kl. Lübeck. Kaibel.

Schnittelbach, Nathanael

geb. 16.6.1633 in Danzig, gest. 16.11.1667 in Lübeck, Violinist und Komponist, Violinschüler N. Bleyers, 1650 Violist an St. Marien in Danzig, 1653 Mitglied der Kapelle Christines von Schweden, seit 1655 Ratsmusiker in Lübeck, 1659 Zusatzverpflichtung zum Musizieren an St. Marien (u. a. mit F. Tunder), Lehrer von N. A. Strungk und Peter Bruhns.

H,124. I. Präludium, Allemande, Courante, Sarabande f. 2 Violinen, Viola u. Bc.

II. Pavane, Galliarde, Allemande. f. 2 Violinen, Viola u. Bc.

Nach den in Uppsala befindlichen Originalstimmen in Partitur gesetzt von

C. Stiehl.

Ferner: Magnificat für 5 Stimmen und 2 Violinen, verloren.

Schnobel, Johann Hermann

geb. 18.10.1727 in Lübeck, geb. 23.12.1802 in Lübeck, Kantor am Katharineum 1756-1801.

Antrittsrede: „De Musica literarum cultore & utili & noxia“.

Schoof, Armin

geb. 1940, Organist, Kirchenmusiker und Hochschullehrer, Studium der Kirchenmusik in Nürnberg, 1960-1964 an der Musikhochschule Frankfurt (u. a. H. Walcha und K. Henssler), 1966-1976 Dekanatskirchenmusiker in Bensheim, 1968-1974 Dozent an der Musikhochschule Frankfurt, seit 1977 Organist und Kantor an St. Jakobi in Lübeck, Ernennung zum Kirchenmusikdirektor, seit 1989 Orgelprofessor an der Musikhochschule.

Schreinzer, Friedrich Maria

geb. 1810 in Prag, gest. 1816 in Lübeck, Kapellmeister am Lübecker Theater, Klavierlehrer.
P,53. Drei Gesänge op. 27 f. 1 Sopranstimme u. Kl. Lübeck. Kaibel.
P,1433. No 76 N 1: Ständchen
N 2: „Ruhe bei mir ein“ (Rückert)
N 3: Volkslied. „Sagt, wo sind die Veilchen hin“ (Jacobi)
P,1674. Dieselben.
F,90. Lübeck-Büchener-Galopp. Lübeck. Kaibel.
F,99. Marsch f. Klavier. Geschrieben.
P,492. Johannes in Cyprus. Oratorium. Partie des Johannes. Handschrift.
P,493. Sechs Lieder op. 10 f. 1 tiefe Singst. u. Kl. Geschrieben.
P,920. Sechs Lieder op. 10 f. 1 tiefe Singst. u. Kl. Geschrieben.

Schweppe, Joachim

geb. 3.3.1926 in Kiel, gest. 22.12.1999 in Hamburg, 1946 Studium mit den Fächern Klavier (C. Stephan, E. Hansen, H. E. Riebensahm), Komposition (E. G. Klußmann) und Dirigieren (W. Brückner-Rüggeberg) in Hamburg, 1958 Kirchenmusikstudium in Lübeck (J. Rohwer, W. Kraft), Freundschaft mit M. Kluge, 1960-1989 Kantor und Organist der Kreuzkirche Hamburg-Wandsbek.

Schütz(e), Johann Gabriel

geb. 1.2.1633 in Lübeck, gest. 1711 in Nürnberg, Gambist und Kornettist, Schüler N. Bleyers, seit 1666 Ratsmusiker in Nürnberg.

Schult, Reiner

geb. 14.6.1960 in Dannenberg/Elbe, 1980-1987 Schulmusikstudium an der Musikhochschule Lübeck (Violine: F. Wührer, Klavier: D. Jürges, Gesang: A. Eggers), 1984-1989 Studium der Komposition (F. Döhl) und Dirigierstudium (G. Behrens), 1991-1999 Gymnasialmusiklehrer in Norderstedt, seit 2000 Schuldienst in Lübeck und Bad Schwartau, Mitglied der GEMA und des deutschen Komponistenverbandes.

Schulz, Carl August

geb. 29.6.1835 in Lübeck, gest. 17.10.1816 in Lübeck, Pianist und Klavierlehrer, Komponist von Chormusik, Klavierstücken und Liedern.

Schulz, Michael Christoph

geb. 5.10.1756 in Ueckermünde, Klarinettist, Ratsmusiker seit 1791.

Schumacher, Gottfried

gest. 1730, Ratsmusiker.

Schumacher, Johann

gest. 31.7.1731, Ratsmusiker seit 1713, Organist an St. Petri.

Schumann, Johann Gottlob

Klavier- und Singemeister.

Schweitzer, Benjamin

geb. 26.7.1973 in Marburg/Lahn, Komponist, 1989-1993 Vorstudium (Klavier und Komposition) an der Musikhochschule Lübeck, 1993-1998 Studium der Komposition (W. Krätschmar), Musiktheorie (J. Herchet), Elektronischen Musik (W. Jentzsch) sowie Dirigieren (C. Kluttig) an der Hochschule für Musik in Dresden, 1998 Meisterklasse Komposition,

1998/99 Auslandsstudium (Paavo Heininen) an der Sibelius-Akademie in Helsinki, musikwissenschaftliche Publikationen, Lehraufträge an der HfM und TU Dresden, Stipendien, Preise.

Seelen, Johann Heinrich von

geb. 8.8.1688 in Asel/Ostfriesland, gest. 22.10.1762 in Lübeck, Rektor am Katharineum seit 1718.

Veröffentl.: Principem Musicum, ex sacra et profana Historia exhibitum. Flensburg 1775. Miscellanea. Lübeck 1736. Darin: Musarum ac Musicae. Lübeck 1756.

Seestädt, Tobias Johannes Heinrich

geb. 8.8.1824 in Lübeck, gest. 11.9.1886 in Lübeck, Klavier- und Gesangslehrer.

P,56. Drei Lieder für 1 Singst. u. Kl. Lübeck. Kaibel.

No 1: Lied der Liebe. „Durch Fichten am Hügel“

No 2: Beruhigung. „Wo durch dunkle Buchengänge“

No 3: Forstmannslied. „Es treibt mich hinaus“

P,979. Romanze (E. Lebiw) f. 1 Singst. u. Kl. Lübeck. Kaibel.

P,1021 „Und gestern Not“ op. 11 f. Baß u. Kl. Lübeck. Kaibel.

P,1411. „Ich sah den Wald sich färben“ f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.

R,487. Osterlied. Mottete f. gem. Chor. Partitur. Handschrift 1884.

Sellschop, Kaspar Georg

geb. 1.11.1712 in Grabow/Mecklenburg, gest. 20.10.1774 in Lübeck, 1743 Organist an St. Jakobi, 1744 Werkmeister.

Sengstacke (Sengestake), Christof

gest. 20.9.1737, Ratsmusiker und Turmmann an St. Marien seit 1714.

Sengstacke, Markus Christoph

geb. 2.11.1719 in Lübeck, gest. 11.7.1791 in Lübeck, 1738 Turmmann an St. Marien, 1750 Ratsmusiker, 1771 Spielgreve.

Sesemann, Johann

gest. 19.10.1624, Kantor am Katharineum seit 1598.

Sivers, Heinrich Jakob

geb. in Lübeck (2. Hälfte d. 17. Jh.), gest. in Rostock, Kantor in Rostock.

Veröffentl.: Dissertatio ex historia litteraria sistens cantorum eruditorum decades duas quam praeses. Rostock 1729 (Übersetzung mit Anmerkungen von Mattheson. Hamburg 1730)

Specimen primus sistens Lapidis musicalis. Lübeck 1732.

Sivers, Hinrich

geb. 1674 in Lübeck, gest. 6.11.1736 in Lübeck, zunächst Hauslehrer, seit 1706 Kantor am Katharineum.

Sondermann, Christian

geb. 18.11.1979 in Lübeck, Ausbildung u. a. in Klavier und Gesang, Studium der Musikwissenschaft in Hamburg, seit 1998 Kompositionsstudien, zunächst autodidaktisch, später Unterricht bei F. Bünning, Workshops bei T. PM Schneid und D. Terzakis („Festival junger Künstler Bayreuth“), Mitglied div. Chöre und Vokalensembles, Mitbegründer der Rockband „Sparß“.

Stahl, Wilhelm

geb. 10.4.1872 in Wesenberg/Lauenburg, gest. 1953, Organist an St. Matthäi, später Domorganist, Seminarlehrer, Leiter der Musikbibliothek.

- U,235. 150 Choralvorspiele zu 75 Chorälen für den Gebrauch beim evangelischen Gottesdienst und beim Unterricht, gesammelt und bearbeitet von...
Leipzig, Steingräber.
- U,236. 100 kurze Choralvorspiele zu 70 Chorälen für Orgel oder Harmonium.
Zum Gebrauch bei Andacht und Gottesdienst gesammelt und bearbeitet.
Leipzig. Steingräber.
- U,237. 150 Präludien in den gebräuchlichsten Tonarten für Orgel.
Zum Gebrauch bei Gottesdiensten und Andachten sowie beim Unterricht
gesammelt und bearbeitet.
Leipzig. Steingräber.
- F,342. Niederdeutsche Volkstänze. Gesammelt, bearbeitet u. im Auftrag des
Schleswig-Holsteinischen Volkslied-Ausschusses hrsg.
Hamburg. Paul Hartung 1921.
Dieselben. Neue Folge. Braunschweig u. Hamburg 1923. Georg Westermann.
- U,261. 600 Choralzwischenstücke von Michael Gotthard Fischer und Ad. Hesse für
Orgel od. Harmonium zum Gebrauch bei Gottesdiensten u. Andachten
zusammengestellt und bearbeitet.
Leipzig. Steingräber.
- R,583. Österliche Hausmusik. Berlin. Merseburger (Ev. Verlagsanstalt) 1948.
- O,379. Klassische Weihnachtsstücke f. Kl. (mit 2 Vl. u. Vc. ad. lib.)
Leipzig. Steingräber.
- Lub. 8846,10. Lübeckisches Choralmelodienbuch, bearb. v. Karl Lichtwark und Wilhelm .
Stahl. Lübeck 1920.
- Lub. 8847. Lübeckisches Choralbuch, bearb. v. Karl Lichtwark und Wilhelm Stahl.
Lübeck 1921.
- Veröffentl.: Geschichte des Schulgesangunterrichts. Berlin und Stuttgart 1913.
Emanuel Geibel und die Musik. Lübeck 1927.
Musikbücher der Lübecker Stadtbibliothek. Lübeck 1927.
Die Musikabteilung der Lübecker Stadtbibliothek in ihren älteren Beständen.
Lübeck 1931
Franz Tunder und Dietrich Buxtehude. Leipzig 1926.
Gottfried Hermann. Leipzig 1940.

Steffens, Hans Hermann

gest. 6.9.1734, Werkmeister und Organist an St. Jakobi um 1730.

Steinfeld, Albert Jakob

geb. 4.6.1741 in Hamburg, gest. 1824 in Hamburg, Organist im ehemals Hamburg-lübeckischen Bergedorf, Komponist von Klavier- u.a. Instrumentalmusik.

Steinmetz, Simon Georg

geb. 1643 in Kahla/Thüringen, gest. 24.12.1664 in Lübeck, Kantor und Chorpräfekt.

Stellwagen, Friedrich

get. 7.2.1603 in Halle/Saale, begr. 2.3.1660 in Lübeck, seit 1633/34 selbständiger Orgelbauer in Lübeck mit Generalpflegethervertrag für alle 5 Hauptkirchen, besorgte 1635/36 den Umbau der großen Domorgel, renovierte 1637-1641 die Große Orgel an St. Marien, 1636/37 die Kleine Orgel an St. Jakobi.

Stender, Ernst Erich

geb. 1944 in Tönning/Nordfriesland, seit 1972 Organist an St. Marien, 1989 Ernennung zum Professor für Orgel an der Musikhochschule zu Lübeck.

Stiehl, Carl Johann Christian

geb. 12.7.1826 in Lübeck, gest. 1.12.1911 in Lübeck, Großherzog. Oldenburg.

Musikdirektor, Professor der Musik, Musikhistoriograph.

- P,35. Vergiß nicht mein! Lied für 1 mittlere Singst. u. Kl.
Lübeck. Kaibel.
- D,65. F. Schubert. Lebensstürme. Charakteristisches Allegro f. Kl. 4ms,
für großes Orchester eingerichtet.
Orchesterstimmen: Streicher 4.4.3.3.2, Holzbl. je 2, 4 Hörner, 2 Tromp.,
3 Pos., 1 Pauke.
Partitur. Handschrift.
- N,44. Sechs Charakterstücke f. Kl. Lübeck. Kaibel.
(Geschenk von der Verlagshandlung 1883)
- Q,86. F. Schubert. Kolma's Klage. Die Klavier-Begleitung für Orchester bearbeitet
von C. Stiehl.
Partitur. Handschrift.
- Q,86a Orchesterstimmen. Geschrieben.
- D,70. Festmusik zur 100jährigen Jubelfeier der Gesellschaft zur Beförderung
gemeinnütziger Tätigkeit.
Partitur. Handschrift.
Orchesterstimmen: Streicher 3.2.1.1.1., 8 Holzbl., 4 Hörner, 4 Tromp., 3 Pos.,
1 Pauke, 1 gr. Trommel u. Triangel.
- P,247. Fünf Lieder op. 4 f. 1 Singst. u. Kl. Hamburg. Cranz.
- P,1046. Dieselben.
- A,382abc. Hymne auf Buxtehude (Lübeck 1680) zur Einweihung des Elb-Trave Kanals
f. Chor u. Militärorchester bearbeitet.
a. Partitur. Handschrift.
b. KA. Abschrift.
c. Orchesterstimmen. Handschrift.
- A,455. Kantate „Amen, Lob und Dank und Ehre“ für gem. Chor, Soli, Orchester u.
Orgel. Handschrift.
- H,121. Quartett f. Streichinstrumente No 1 G-Dur. Handschrift.
Part. u. Stimmen. Geschrieben.
- H,122. Quartett f. Streichinstrumente No 2 G-Dur. Handschrift.
Part. u. Stimmen. Geschrieben.
- C,123. Ouvertüre f. Orchester. Part. u. Orchesterstimmen. Geschrieben.
- O,212. Denkmäler deutscher Tonkunst. Erste Folge. 11. Band.
Dietrich Buxtehudes Instrumental-Werke. Sonaten für Violine, Gambe u.
Cembalo hrsg. von C. Stiehl.
- P,753. Fünf Lieder op. 4 f. 1 Singst. u. Kl. Hamburg. Cranz.
- R,438. Ostermotette f. Frauen- oder Kinderchor. Partitur. Geschrieben.
- R,439. Neujahrsmotette f. Frauen- oder Kinderchor. Partitur. Geschrieben.
- G,162. Ouvertüre e-moll f. Kl. zu 4 Händen. Handschrift.
- P,1046 Vergiß nicht mein f. 1 Singst. u. Kl. Lübeck. Kaibel.
- P,1144. Lieder u. Gesänge op. 2 f. hohe Singst. u. Kl. (unvollständig) Hamburg. Cranz.
- P,1146. Wär ich ein Stern f. 1 Singst. u. Kl. Handschrift.
- U,266. Drei Nachspiele f. Orgel. Handschrift.
- T,75. Liturg. Stücke 3- u. 4stimmig. Handschrift.
- R,532. Margreth am Tore f. Männerchor.
Partitur. Handschrift. Stimmen 4.4.4.4. Geschrieben.

- R,533. Ständchen f. Männerchor. Partitur. Handschrift. Stimmen. Geschrieben.
T,94. 9 Amen, 2 Heilig f. 3stimmigen Kinderchor. Handschrift (Emanuel Kemper)
R,577. Nachtlied f. Männerchor. Partitur, Handschrift (v. E. Kemper)
(Komposition v. C Stiehl?)
Veröffentl.: Zur Geschichte der Instrumentalmusik in Lübeck. Lübeck 1885.
Zur Geschichte der Kirchenchöre und der Kirchenmusik in Lübeck.
Wien 1886.
Katalog der Musiksammlung auf der Stadtbibliothek zu Lübeck. Lübeck 1893.
Musikgeschichte der Stadt Lübeck. Lübeck 1891.
Die Organisten an der Str. Marienkirche und die Abendmusiken in Lübeck.
Leipzig 1886.
Lübeckisches Tonkünstler-Lexikon. Leipzig 1887.
Geschichte des Theaters in Lübeck. Lübeck 1902.

Stiehl, Friedrich Wilhelm

geb. 18.2.1831, gest. 11.5.1892.

- F,112. Maren-Polka-Mazurka f. Kl. Lübeck. Berens.
F,376. Gavotte „Clara Hermann“ f. Kl. Handschrift.

Stiehl, Heinrich Franz Daniel

geb. 5.8.1829 in Lübeck, gest. 1.5.1886 in Reval, Organist an St Olai, Reval.

Stiehl, Johann Diedrich

geb. 9.7.1800 in Lübeck, gest. 27.6.1873 in Lübeck, Organist an St. Jakobi.

- F,113. Siegesmarsch f. Kl. 4ms. Geschrieben.
F,182. Geschwind-Marsch f. Kl. 4ms. Geschrieben.
H,92. Violin-Quartett (1 Satz) Handschrift. Partitur und Stimmen
H,93. Fuge mit einem Grave
M,8. Concertino f. Klar. u. gr. Orchester. Handschrift.
Partitur. Geschrieben. Solostimme u. Orchesterstimmen. Geschrieben.
M,12. Duo f. 2 Klarinetten. Handschrift.
M,13. Duett (Duo) f. Fl. u. Vl. Handschrift.
N,81. Sinfonie Es-Dur v. Haydn, arr. f. Kl. 4ms. Hamburg. Cranz.
N,344. Geschwindmarsch nach „Oberon“ f. Kl. Geschrieben.
Geschwindmarsch D-Dur f. Kl. Geschrieben.
Geschwindmarsch nach einem Rondo v. Hummel f. Kl. Geschrieben.
Fest-Walzer (zu Burjam's Hochzeitsfeier) f. Kl. Geschrieben.
(Sammelband)
N,345. Haydn, J., 7.Sinfonie Es-Dur, arr. f. Kl. 4ms v. J. D. Stiehl. Hamburg. Cranz.
Weber, C. M. v., Ouvert. „Freischütz“, arr. f. Kl. 4ms v. J. D. Stiehl.
Hamburg. Cranz.
Weber, C. M. v., Ouvertüre „Preciosa“, arr. f. Kl. 4ms v. J. D. Stiehl.
Hamburg. Crantz.
Hummel, Première Ouverture, arr. f. Kl. 4ms v. J. D. Stiehl. Hamburg. Böhme.
(Sammelband)
N,346. Sonatine d-moll f. Kl. Hamburg. Cranz.
N,364a. Kopie.
O,128. Trio Es-Dur op. 2 f. Kl., Klar. und Va. Handschrift. 1893.
(Gedruckt siehe O,141!)
O,129. Trio C-Dur f. Kl., Vl. u. Vc. Handschrift. 1867.
O,130. Trio B-Dur f. Kl., Klar. u. Va. Skizze. Handschrift.
O,131. Trio C-Dur f. Kl., Vl. u. Vc. Handschrift. Jan. 1866.

Stoos, Karl Bernhard Alfred

geb. 17.7.1891, gest. ?, früh verstorbener Sänger.

P,917. Fünf Lieder op. 6, No 1-5 f. 1 tiefere Singst. u. Kl.
Berlin. C. A. Challier.

Swaf(e), Marquard

gest. vor 1362, Spielgreve (comes jocularum).

Sydon (Siedo, Sidongs), Christian Heinrich

gest. 1759, Ratsmusiker seit 1731.

Symon

Sangmeister an St. Marien seit 1462.

Theile, Johann

geb. 29.7.1646 in Naumburg, gest. 25.7.1724 in Naumburg, Komponist, Musiktheoretiker und Kompositionslehrer, 1666 Jurastudent, Sänger und Gambist in Leipzig, 1668 Lehrtätigkeit in Stettin, anschließend in Lübeck (evtl. Lehrer D. Buxtehudes), 1673-1675 Hofkapellmeister auf Schloß Gottorf, 1685 Hofkapellmeister in Braunschweig als Nachfolger J. Rosenmüllers, 1691 Hofkapellmeister in Merseburg.

A,560. Passio Domini Nostri Jesu Christi sec. Evang. Mattheum. Das Leben und Sterben unseres Herrn Jesu Christi nach dem hl. Evangelisten Mattäo gesetzt (mit 5 Strom. in denen Ritornellen. 5 Voci zu den Chören etc.) Lübeck 1673.
Neudruck in: Denkmäler Deutscher Tonkunst 1. Folge, Bd. 8:
Johann Sebastiani und Johann Theile Passionsmusiken hrsg. von Friedrich Zelle.
Leipzig. Breitkopf & Härtel.

Trendelenburg, Theodor Friedrich

geb. 5.10.1755 in Lübeck, gest. 24.1.1827 in Lübeck, Stadtphysikus.

P,299. Sechs Lieder (H. Heine). Dresden. Thieme.

P,1800all1. Dieselben.

P,505. Sechs Gesänge f. 1 Baß- oder Baritonstimme. Hamburg. Böhme.

P,1207. Sechs Lieder f. 1 Singst. u. Kl. 3. Werk. Hamburg. Böhme.

P,1208. Sechs Lieder (H. Heine) f. 1 Singst. u. Kl. Dresden. Thieme.

Tunder, Franz

geb. 1614 in Lübeck (?), gest. 5.11.1667 in Lübeck, Organist und Komponist, 1632 Organist der Gottorfer Hofkapelle, 1641 Organist an St. Marien als Nachfolger P. Hasses (1585-1640), Begründer des 1646 erstmals erwähnten „Abendspielens“, 1652 Werkmeister.

Trutschel

Chorsänger in Lübeck.

Villaret, Johann Ernst

geb. 3.3.1771 in Magdeburg, 1792-1795 Ratsmusiker, 1795-1797 Konzertmeister des Gewandhausorchesters in Leipzig.

Vincentius

Sangmeister an St. Marien 1462.

Vogel, Jo(a)chim

Organist und Werkmeister an St. Jakobi um 1640.

Vogt, Theodor

geb. 31.12.1811, gest. 6.6.1884, Orgelbauer, Organist an der reformierten Kirche 1872-1884, Glockenspielschläger im Dachreiter von St. Marien.

Voigtländer, Gabriel

geb. um 1596 in Reideburg b. Halle/Saale, gest. 22./23.1.1643 in Nykøbing/Falster, Trompeter, Kammermusiker, Komponist, Dichter und Sänger, erstmals nachweisbar als Heertrompeter Wallensteins, 1626 Stadt- und Feldtrompeter in Lübeck, 1632/33 Hoftrompeter, evtl. auch Sänger und Dichter in Gottorf, 1636 Trompeter, Komponist und Kammermusiker am Hofe Christians V. in Nykøbing.

BD12 Allerhand Oden und Lieder / welche auff allerley / als Italiänische / Frantzösische / Englische / und anderer Teutschen guten Componisten / Melodien und Arien gerichtet / Hohen und Nieder Stand Persohnen zu sonderlicher Ergetzlichkeit / in vornehmen Conviviis und Zusammenkünfften bei Clavi Cimbale / Lauten / Tiorben / Pandorn / Violen di Gamba, gantz bequemlich zu gebrauchen / und zu singen / Gestellet und in Truck gegeben / durch Gabrielen Voigtländer / Ihrer Hoch-Printzlicher Durchleuchtigkeit zu Dennemark und Norwegen / etc wolbestelten Hoff-Feld-Trommetern und Musico. Lübeck / Bey Michael Wolcken. Im Jahr M.DC.XLII.
Mit einer Vorbemerkung von Dr. Deeke. Aus der Bibliotheca Deeckiana.

Vornwald, Dietrich Hinrich Christoph

1725 Organist an St. Lorenz in Lübeck, 1726 Stadtorganist in Celle, evtl. Schüler von A. M. Brunckhorst.

Watermann, Diderich (Aquarius)

gest. 1560, Kantor am Katharineum.

Wehreisen (Wehreysen), Ludwig

geb. 4.2.1595, begr. 4.6.1643 in Lübeck, Notarius publicus, 1619 Interims-Organist an St. Petri, 1623 Domorganist.

Wesnigk, Immo

geb. 1933, Orgelschüler E. Maiwalds, Knabenchorschüler W. Krafts, 1952 Studium an der Musikakademie und Norddeutschen Orgelschule (H. Klotz, E. Zillinger), Leiter des Kirchenchores Groß-Gröнау, 1955 Kirchenmusiker in Sandesneben, 1956- 1961 an der St. Jürgen-Kapelle in Lübeck, seit 1961 Kantor an St. Nicolai in Eckernförde, 1967-2003 zusätzlich Orgelbausachverständiger der Nordelbischen Kirche, 1980 Ernennung zum Kirchenmusikdirektor.

Westenholz, Johann Friedrich Gottlieb

geb. 1727 in Lauenburg/Elbe, gest. 13.7.1796, Organist und Werkmeister an St. Jakobi seit 1775.

Westhoff, Friedrich von

geb. um 1611 in Lübeck, gest. 1694, Rittmeister Gustav Adolfs, später Lautenist und Posaunist in der Dresdener (Hof?-) Kapelle.

Wiesener, Ernst Jakob Daniel

geb. 20.12.1804 in Barth, gest. 2.1.1863 in Lübeck, Kontrabassist, Stadtmusiker seit 1842.

- F,46. „Der Freundschaftsbund“. Galoppade für Kl.
O,15. Polonaise f. Kl., Fl., Vl. u. Vc. Handschrift.
O,16. Variationen über „Liebes Mädchen, hör mir zu“ für Kl., Fl. Vl.
Mit Widmung an seinen Vater, 24.12.1827. Handschrift.
W,27ab a. Andante u. Rondo f. Vc. u. Streichquartett.
Partitur. Solo- und Quartettstimmen. Handschrift.
b. Dasselbe Werk mit Kl.-Begl. Handschrift.
W,28. Impromptu f. Vc. u. Kl. Handschrift.
J,28. No 22 u. 23: Schottisch v. E. Wiesener, arr. f. Vl. u. Kl.
No 25 u. 33: Schottisch v. E. Wiesener, arr. f. Vl. u. Kl.
(Sammelband)

Wiesner, Anton Johann Theodor

geb. 9.8.1821 in Lübeck, gest. 10.5.1881, Cellist, Stadtmusiker seit 1863.

Wi(e)tfeld, Heinrich Gottlieb

geb. 1767 in Burgdorf b. Celle, gest. 7.3.1804, Fagottist, Ratsmusiker seit 1794, Oboist bei der Garnison, später Kammermusiker des Herzogs Karl von Södermanland.

Willebrand, Christian Ludwig

geb. 18.10.1750 in Lübeck, gest. in Hamburg, Lizentiat der Rechte in Hamburg um 1778.

Veröffentl.: Über die hamburgische Bühne, zwei Sendschreiben an Professor S. in G.
Hamburg 1772.

Witthauer, Johann Georg

geb. 19.8.1750 in Neustadt a. d. Heide/Coburg, gest. 7.3.1802 in Lübeck, Komponist und Clavierspieler, Schüler u.a. von S. Löhlein und C. Ph. E. Bach, nach Tätigkeiten in Erfurt, Leipzig, Kurland und Hamburg seit 1797 Organist an St. Jakobi.

- P,81. Sammlung vermischter Klavier- und Singstücke, enthaltend:
1) eine Anzahl Anfangsstücke für alle Klassen angehender Schüler
2) eine Klaviersonate
3) einige kleine Singstücke
erstes, zweites drittes und viertes Stück.
Hamburg, Herold.
Stück I, S 18. Hymne an Gott. „Zu dir du gnadenreicher“ (Ramler)
Früh-Gesang, den 26. Juli „Erwacht bin ich“
(Karoline Rudolphi)
Maylied. „Schön im Feierschmucke“ (Hölty)
Die Linde. „Ach! Chloe“ (Ramlers „Lyrische Blumenlese“)
Der Frühling. „Siehe mein Röschen“
Stück II, S.18. Lob der Gottheit. „Des Himmels ewig daurendes Gewölbe“
Lied am Wintermorgen. „Wie feierlich, wie stille“
(Karoline Rudolphi)
An die Freude. „Göttin, die du im Geleite“ (von Lingen)
Der Vergnügsame. „Seit mich die Huld“
(Ramlers „Blumenlese“)
Herbstlied. „Bunt sind schon die Wälder“
(J. G. Frh. von Salis-Sewor)
Trinklied. „Die Laube glänzt vom Abendroth“ (Filidor)
An seinen Schimmel. „Wie Wolken am Himmel“ (Große)

- Stück III, S. 18 Der Morgen. „So kommt in seiner Pracht“ (Karoline Rudolphi)
Der Abend. „So röthet sich des Hüttchens Dach“
(Karoline Rudolphi)
Der Mann an die Freude. „O Freude, die du nicht vergebens“
(Ramlers „Blumenlese“)
Die kurze Jugendlust. „Brüder, lasst uns lustig sein“
(Ramlers „Blumenlese“)
Sehnsucht nach dem Frühlinge. „Holder Frühling kehre
wieder“
(Ramlers „Blumenlese“)
Das Vergissmeinnicht. „Im stillen Thale rauschet murmelnd“
(Ernestine Krüger)
Maylied. „Ringsum ist alles neu belebt!“
(J. G. Frh. v. Salis-Sewis)
- Stück IV, S. 18 An die Thätigkeit. „Sei mir begrüßt“ (Moritz)
Ein Lied vom Reiffen. „Seht meine lieben Bäume an“
(Claudius)
An die Fantasie. „Komm mit lächelndem Blick“ (Hölty)
Seufzer. „Die Nachtigall singt überall“
Abendbetrachtung. „Glänzender sinket die Sonn“
(Karoline Rudolphi)
Frühlingslied. „Wer fühlen kann“ (Karoline Rudolphi)
Der Gleichmüthige. „Ich folge dem Schicksal“
(Ramlers „Blumenlese“)

P, 1387. Rundgesang. „Zwey Mädchen sandte Gott herab“

Neujahrs-Lied. „Stunden, Tage, Jahre“

(In: Lieder und Gesänge f. 1 Singst. u. Kl.)

Ferner: Umarbeitung und Erweiterung von „Georg Simon Löhleins Clavier-Schule oder kurze Anweisung zum Clavierspielen und dem Generalbaß mit practischen Beyspielen“. Leipzig u. Z 1791.

Wittrock

Kandidat, gab am 2.5.1787 die Operette „Die Ährenleserin“ heraus.

Wördenhoff, Peter

geb. um 1590, gest. 24.12.1641, Ratspfeifer, Organist an St. Aegidien, Spielgreve nach 1629.

Woltreck(en), Eberhard (Evert)

begr. 1601, Posaunist des Rats.

Wreede, Peter

gest. 1678, Ratsmusiker bis 1678.

Wulff, H(e)inrich

gest. 1682, 1642 Ratspfeifer, 1643 Organist und Werkmeister an St. Aegidien.

Zaar, Johann Gottfried

geb. 15.5.1754 in Carlshaven (Karlshamm)/Schweden, 1774 Violinist der Hofkapelle in Stockholm, später Konzertdirektor in Christiania, 1793 Wahl zum Ratsmusiker in Lübeck.
L,76. Thema mit Variationen für Violine solo. Geschrieben.

Zachau (Zachow), Johann Adam

gest. 1717, Ratsmusiker in der letzten Hälfte des 17. Jh., Turmmann an St. Jakobi seit 1702.

Zachau (Zachow), Peter

gest. 1702 in Lübeck (?), Schüler J. Theiles, Kornettist und Posaunist, Berufung zum Ratsmusiker 1672 (Stelle nicht angetreten), Musiker auf dem Chor von St. Petri.

Komposition: 21 Andachtslieder in „Klahre Andeutung und wahre Anleitung zur Nachfolge Christi... aus des Thomas v. Kempen dreien Büchern Durch Christian v. Stökken. Plön 1678.

Sieben Branlen mit dazugehörigen Gigen, Gavotten und mit drei Couranten bei jeglicher Branle. Lübeck 1683, verschollen.

Erster Teil verstimmter Viol. di gamb, Lustspielensolo, bestehend in Preludien, Alemanden, Couranten, Balleten u. Chiquen. Lübeck 1683, verschollen.

Drei Texte zu Hochzeitsliedern vom 7.3.1681 u. 12.9.1683, verschollen.

Zeidler, Ludwig Julius

begr. 22.3.1790, Ratsmusiker seit 1752.

Zetsching (Zetsching), Nikolaus Christoph

get. 2.8.1698, Ratsmusiker seit 1722, Berufung nach Celle 1726.

Zetsching (Zetsching), Nikolaus Johann Matthias

geb. 3.4.1662, gest. 1716, Ratsmusiker seit 1709.

Zilling, J. G.

Präfekt des Singe-Chores um 1789.

Zillinger, Erwin

geb. 1.6.1893 in Dresden, gest. 24.8.1974 in Lübeck, Organist, 1913 Studium der Komposition und Kirchenmusik in Leipzig (K. Straube, M. Reger), 1919 Domorganist in Schleswig, 1930 erster Kirchenmusikdirektor für Schleswig-Holstein, 1939 Domorganist in Lübeck als Nachfolger W. Stahls, 1948 Gründung des Domchores, Lehrer für Orgelspiel an der Schleswig-Holsteinischen Landesmusikschule, später Musikakademie in Lübeck.

Zipfel, Erasmus

geb. 5.5.1955 in Wroclaw/Polen, 1970 Übersiedlung in die BRD, ab 1972 Studium der Fächer Komposition und Musiktheorie (R. Ploeger) sowie Klavier (C. Hansen) an der Musikhochschule Lübeck, 1976 staatliche Theorielehrerprüfung, 1978 Künstlerische Reifeprüfung in den Fächern Komposition und Klavier, 1978 Förderpreis der Possehl-Stiftung Lübeck, seit 1978 Dozent für Musiktheorie, Gehörbildung und Werkanalyse an der Musikhochschule Lübeck, nebenher auch Beschäftigung mit Kunstmalerei.

Zuber, Gregorius

gest. 1600, Violinist, 1633-1640 Mitglied der Gottorfer Hofkapelle, 1641-69 Ratsmusiker und Violinist an St. Petri, Lehrer von T. Baltzer.

Komposition: Paduanen, Galliarden, Balletten usw. von 5 Stimmen. I. Teil. Lübeck 1649. II. Teil von 2 und 4 Stimmen nebst einem Generalbaß. Frankfurt a. M. 1659. (vom Autor „zehn vornehmen Kauff- und Handels-Leuten der Stadt Lübeck dediciret“ worden)

Zuber, Johann Friedrich

gest. 1692/93 in Wismar, Komponist, vermutlich Gesangslehrer in Lübeck um 1665, nach 1678 Ratsmusiker und Musikdirektor in Wismar.

Komposition: Georg Heinrich Webern Sing- und Spiel-Arien. Das ist zur Ehren-Lust...
anreizenden Lieder erster Theil auff ganz neue und anmutige Melodeyen zu
singen und zu spielen unterleget von Herrn Joh. Friedr. Zuber Anno 1665.

Quellen:

Alter Katalog der Musikalien der Stadtbibliothek Lübeck

MGG Kassel und Basel 1951

MGG Kassel und Stuttgart 1994

The New Grove Dictionary of Music and Musicians
Second Edition
Macmillan Publishers 2001

Stiehl, Carl: Lübeckisches Tonkünstlerlexikon
Leipzig 1887

Hennings, Johann Friedrich Bernhard / Stahl, Wilhelm:
Musikgeschichte Lübecks
Bd 1 Weltliche Musik
Bd 2 Geistliche Musik
Kassel und Basel 1951/52

Schüler- und Freundeskreis Roland Ploeger
Privatdruck 1995

Lübecker Orgelbuch
Bd 1-3
Veröffentlichungen der Stadtbibliothek Lübeck,
Dritte Reihe, Bd 10: Musikalien

Kürschners Musiker-Handbuch 2006
München 2006